

# Amtsblatt

## der Europäischen Union

L 143



Ausgabe  
in deutscher Sprache

### Rechtsvorschriften

53. Jahrgang  
10. Juni 2010

Inhalt

#### III *Sonstige Rechtsakte*

##### EUROPÄISCHER WIRTSCHAFTSRAUM

- ★ **Beschluss des Gemeinsamen EWR-Ausschusses Nr. 17/2010 vom 1. März 2010 zur Änderung von Anhang I (Veterinärwesen und Pflanzenschutz) und Anhang II (Technische Vorschriften, Normen, Prüfung und Zertifizierung) des EWR-Abkommens** ..... 1
- ★ **Beschluss des Gemeinsamen EWR-Ausschusses Nr. 18/2010 vom 1. März 2010 zur Änderung von Anhang I (Veterinärwesen und Pflanzenschutz) und Anhang II (Technische Vorschriften, Normen, Prüfung und Zertifizierung) des EWR-Abkommens** ..... 4
- ★ **Beschluss des Gemeinsamen EWR-Ausschusses Nr. 19/2010 vom 12. März 2010 zur Änderung von Anhang I (Veterinärwesen und Pflanzenschutz) des EWR-Abkommens** ..... 8
- ★ **Beschluss des Gemeinsamen EWR-Ausschusses Nr. 20/2010 vom 12. März 2010 zur Änderung von Anhang I (Veterinärwesen und Pflanzenschutz) des EWR-Abkommens** ..... 10
- ★ **Beschluss des Gemeinsamen EWR-Ausschusses Nr. 21/2010 vom 12. März 2010 zur Änderung von Anhang I (Veterinärwesen und Pflanzenschutz) des EWR-Abkommens** ..... 11
- ★ **Beschluss des Gemeinsamen EWR-Ausschusses Nr. 22/2010 vom 12. März 2010 zur Änderung von Anhang I (Veterinärwesen und Pflanzenschutz) des EWR-Abkommens** ..... 13

Preis: 3 EUR

(Fortsetzung umseitig)

# DE

Bei Rechtsakten, deren Titel in magerer Schrift gedruckt sind, handelt es sich um Rechtsakte der laufenden Verwaltung im Bereich der Agrarpolitik, die normalerweise nur eine begrenzte Geltungsdauer haben.

Rechtsakte, deren Titel in fetter Schrift gedruckt sind und denen ein Sternchen vorangestellt ist, sind sonstige Rechtsakte.

★ Beschluss des Gemeinsamen EWR-Ausschusses Nr. 23/2010 vom 12. März 2010 zur Änderung von Anhang II (Technische Vorschriften, Normen, Prüfung und Zertifizierung) des EWR-Abkommens .....	16
★ Beschluss des Gemeinsamen EWR-Ausschusses Nr. 24/2010 vom 12. März 2010 zur Änderung von Anhang II (Technische Vorschriften, Normen, Prüfung und Zertifizierung) des EWR-Abkommens .....	17
★ Beschluss des Gemeinsamen EWR-Ausschusses Nr. 25/2010 vom 12. März 2010 zur Änderung von Anhang II (Technische Vorschriften, Normen, Prüfung und Zertifizierung) des EWR-Abkommens .....	18
★ Beschluss des Gemeinsamen EWR-Ausschusses Nr. 26/2010 vom 12. März 2010 zur Änderung von Anhang II (Technische Vorschriften, Normen, Prüfung und Zertifizierung) des EWR-Abkommens .....	19
★ Beschluss des Gemeinsamen EWR-Ausschusses Nr. 27/2010 vom 12. März 2010 zur Änderung von Anhang II (Technische Vorschriften, Normen, Prüfung und Zertifizierung) und Anhang XX (Umweltschutz) des EWR-Abkommens .....	20
★ Beschluss des Gemeinsamen EWR-Ausschusses Nr. 28/2010 vom 12. März 2010 zur Änderung von Anhang XIII (Verkehr) des EWR-Abkommens .....	23
★ Beschluss des Gemeinsamen EWR-Ausschusses Nr. 29/2010 vom 12. März 2010 zur Änderung von Anhang XIII (Verkehr) des EWR-Abkommens .....	24
★ Beschluss des Gemeinsamen EWR-Ausschusses Nr. 30/2010 vom 12. März 2010 zur Änderung von Anhang XIII (Verkehr) des EWR-Abkommens .....	25
★ Beschluss des Gemeinsamen EWR-Ausschusses Nr. 31/2010 vom 12. März 2010 zur Änderung von Anhang XIII (Verkehr) des EWR-Abkommens .....	26
★ Beschluss des Gemeinsamen EWR-Ausschusses Nr. 32/2010 vom 12. März 2010 zur Änderung von Anhang XIII (Verkehr) des EWR-Abkommens .....	27
★ Beschluss des Gemeinsamen EWR-Ausschusses Nr. 33/2010 vom 12. März 2010 zur Änderung von Anhang XIII (Verkehr) des EWR-Abkommens .....	28
★ Beschluss des Gemeinsamen EWR-Ausschusses Nr. 34/2010 vom 12. März 2010 zur Änderung von Anhang XIX (Verbraucherschutz) des EWR-Abkommens .....	29
★ Beschluss des Gemeinsamen EWR-Ausschusses Nr. 35/2010 vom 12. März 2010 zur Änderung von Anhang XIX (Verbraucherschutz) des EWR-Abkommens .....	30



## III

(Sonstige Rechtsakte)

## EUROPÄISCHER WIRTSCHAFTSRAUM

## BESCHLUSS DES GEMEINSAMEN EWR-AUSSCHUSSES

Nr. 17/2010

vom 1. März 2010

## zur Änderung von Anhang I (Veterinärwesen und Pflanzenschutz) und Anhang II (Technische Vorschriften, Normen, Prüfung und Zertifizierung) des EWR-Abkommens

DER GEMEINSAME EWR-AUSSCHUSS —

gestützt auf das Abkommen über den Europäischen Wirtschaftsraum, geändert durch das Anpassungsprotokoll zum Abkommen über den Europäischen Wirtschaftsraum, nachstehend „Abkommen“ genannt, insbesondere auf Artikel 98,

in Erwägung nachstehender Gründe:

- (1) Anhang I des Abkommens wurde durch den Beschluss des Gemeinsamen EWR-Ausschusses Nr. 1/2010 vom 29. Januar 2010 <sup>(1)</sup> geändert.
- (2) Anhang II des Abkommens wurde durch den Beschluss des Gemeinsamen EWR-Ausschusses Nr. 4/2010 vom 29. Januar 2010 <sup>(2)</sup> geändert.
- (3) Die Verordnung (EG) Nr. 479/2007 der Kommission vom 27. April 2007 zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 2076/2005 zur Festlegung von Übergangsregelungen für die Durchführung der Verordnungen (EG) Nr. 853/2004, (EG) Nr. 854/2004 und (EG) Nr. 882/2004 des Europäischen Parlaments und des Rates sowie zur Änderung der Verordnungen (EG) Nr. 853/2004 und (EG) Nr. 854/2004 <sup>(3)</sup> ist in das Abkommen aufzunehmen.
- (4) Die Verordnung (EG) Nr. 1243/2007 der Kommission vom 24. Oktober 2007 zur Änderung des Anhangs III der Verordnung (EG) Nr. 853/2004 des Europäischen Parlaments und des Rates mit spezifischen Hygienevorschriften für Lebensmittel tierischen Ursprungs <sup>(4)</sup> ist in das Abkommen aufzunehmen.
- (5) Die Verordnung (EG) Nr. 1244/2007 der Kommission vom 24. Oktober 2007 zur Änderung der Verordnung

(EG) Nr. 2074/2005 hinsichtlich der Durchführungsmaßnahmen für bestimmte Erzeugnisse tierischen Ursprungs, die zum menschlichen Verzehr bestimmt sind, und zur Festlegung spezifischer Bestimmungen über amtliche Kontrollen zur Fleischuntersuchung <sup>(5)</sup> ist in das Abkommen aufzunehmen.

- (6) Die Verordnung (EG) Nr. 1245/2007 der Kommission vom 24. Oktober 2007 zur Änderung von Anhang I der Verordnung (EG) Nr. 2075/2005 hinsichtlich der Verwendung von flüssigem Pepsin zum Nachweis von Trichinen in Fleisch <sup>(6)</sup> ist in das Abkommen aufzunehmen.
- (7) Die Verordnung (EG) Nr. 1246/2007 der Kommission vom 24. Oktober 2007 zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 2076/2005 hinsichtlich der Verlängerung der Übergangsfrist für Lebensmittelunternehmer, die zum menschlichen Verzehr bestimmtes Fischöl einführen <sup>(7)</sup>, ist in das Abkommen aufzunehmen.
- (8) Die Verordnung (EG) Nr. 1441/2007 der Kommission vom 5. Dezember 2007 zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 2073/2005 über mikrobiologische Kriterien für Lebensmittel <sup>(8)</sup> ist in das Abkommen aufzunehmen.
- (9) Dieser Beschluss gilt für Island für die Bereiche, die vor der Änderung von Anhang I Kapitel I durch den Beschluss des Gemeinsamen EWR-Ausschusses Nr. 133/2007 vom 26. Oktober 2007 <sup>(9)</sup> nicht für Island galten, mit der in Absatz 2 des Einleitenden Teils dieses Kapitels genannten Übergangszeit.
- (10) Dieser Beschluss gilt nicht für Liechtenstein —

<sup>(1)</sup> ABl. L 101 vom 22.4.2010, S. 1.

<sup>(2)</sup> ABl. L 101 vom 22.4.2010, S. 10.

<sup>(3)</sup> ABl. L 111 vom 28.4.2007, S. 46.

<sup>(4)</sup> ABl. L 281 vom 25.10.2007, S. 8.

<sup>(5)</sup> ABl. L 281 vom 25.10.2007, S. 12.

<sup>(6)</sup> ABl. L 281 vom 25.10.2007, S. 19.

<sup>(7)</sup> ABl. L 281 vom 25.10.2007, S. 21.

<sup>(8)</sup> ABl. L 322 vom 7.12.2007, S. 12.

<sup>(9)</sup> ABl. L 100 vom 10.4.2008, S. 27.

BESCHLIESST:

*Artikel 1*

Die Anhänge I und II des Abkommens werden gemäß dem Anhang dieses Beschlusses geändert.

*Artikel 2*

Der Wortlaut der Verordnungen (EG) Nr. 479/2007, (EG) Nr. 1243/2007, (EG) Nr. 1244/2007, (EG) Nr. 1245/2007, (EG) Nr. 1246/2007 und (EG) Nr. 1441/2007 in isländischer und norwegischer Sprache, der in der EWR-Beilage des *Amtsblatts der Europäischen Union* veröffentlicht wird, ist verbindlich.

*Artikel 3*

Dieser Beschluss tritt am Tag des Inkrafttretens des Beschlusses des Gemeinsamen EWR-Ausschusses Nr. 137/2007 vom 26. Oktober 2007 in Kraft, sofern dem Gemeinsamen EWR-Ausschuss alle Mitteilungen nach Artikel 103 Absatz 1 des

Abkommens vorliegen (\*). Für den Fall, dass nicht alle Mitteilungen an diesem Tag vorliegen, tritt er am Tag nach der letzten Mitteilung an den Gemeinsamen EWR-Ausschuss in Kraft. Dieser Beschluss wird ab dem 1. März 2010 bis zu seinem Inkrafttreten vorläufig angewandt.

*Artikel 4*

Dieser Beschluss wird im EWR-Abschnitt und in der EWR-Beilage des *Amtsblatts der Europäischen Union* veröffentlicht.

Geschehen zu Brüssel am 1. März 2010.

*Für den Gemeinsamen EWR-Ausschuss*

*Der Vorsitzende*

Alan SEATTER

---

(\*) Ein Bestehen verfassungsrechtlicher Anforderungen wurde nicht mitgeteilt.

## ANHANG

Die Anhänge I und II des Abkommens werden wie folgt geändert:

1. In Anhang I Kapitel I Teil 1.2 wird unter Nummer 134 (Verordnung (EG) Nr. 2074/2005 der Kommission) folgender Gedankenstrich angefügt:

„— **32007 R 1244**: Verordnung (EG) Nr. 1244/2007 der Kommission vom 24. Oktober 2007 (Abl. L 281 vom 25.10.2007, S. 12).“
  2. In Anhang I Kapitel I werden in Teil 1.2 unter Nummer 135 (Verordnung (EG) Nr. 2076/2005 der Kommission) und in Teil 6.2 unter Nummer 55 (Verordnung (EG) Nr. 2076/2005 der Kommission) folgende Gedankenstriche angefügt:

„— **32007 R 0479**: Verordnung (EG) Nr. 479/2007 der Kommission vom 27. April 2007 (Abl. L 111 vom 28.4.2007, S. 46).

— **32007 R 1246**: Verordnung (EG) Nr. 1246/2007 der Kommission vom 24. Oktober 2007 (Abl. L 281 vom 25.10.2007, S. 21).“
  3. In Anhang I Kapitel I Teil 6.1 wird unter Nummer 17 (Verordnung (EG) Nr. 853/2004 des Europäischen Parlaments und des Rates) folgender Gedankenstrich angefügt:

„— **32007 R 1243**: Verordnung (EG) Nr. 1243/2007 der Kommission vom 24. Oktober 2007 (Abl. L 281 vom 25.10.2007, S. 8).“
  4. In Anhang I Kapitel I Teil 6.2 wird unter Nummer 52 (Verordnung (EG) Nr. 2073/2005 der Kommission) Folgendes angefügt:

„ , geändert durch:

— **32007 R 1441**: Verordnung (EG) Nr. 1441/2007 der Kommission vom 5. Dezember 2007 (Abl. L 322 vom 7.12.2007, S. 12).“
  5. In Anhang I Kapitel I Teil 6.2 wird unter Nummer 53 (Verordnung (EG) Nr. 2074/2005 der Kommission) Folgendes angefügt:

„ , geändert durch:

— **32007 R 1244**: Verordnung (EG) Nr. 1244/2007 der Kommission vom 24. Oktober 2007 (Abl. L 281 vom 25.10.2007, S. 12).“
  6. In Anhang I Kapitel I Teil 6.2 wird unter Nummer 54 (Verordnung (EG) Nr. 2075/2005 der Kommission) folgender Gedankenstrich angefügt:

„— **32007 R 1245**: Verordnung (EG) Nr. 1245/2007 der Kommission vom 24. Oktober 2007 (Abl. L 281 vom 25.10.2007, S. 19).“
  7. In Anhang II Kapitel XII wird nach Nummer 54zzzj (Verordnung (EG) Nr. 2073/2005 der Kommission) Folgendes eingefügt:

„ , geändert durch:

— **32007 R 1441**: Verordnung (EG) Nr. 1441/2007 der Kommission vom 5. Dezember 2007 (Abl. L 322 vom 7.12.2007, S. 12).“
-

## BESCHLUSS DES GEMEINSAMEN EWR-AUSSCHUSSES

Nr. 18/2010

vom 1. März 2010

### zur Änderung von Anhang I (Veterinärwesen und Pflanzenschutz) und Anhang II (Technische Vorschriften, Normen, Prüfung und Zertifizierung) des EWR-Abkommens

DER GEMEINSAME EWR-AUSSCHUSS —

gestützt auf das Abkommen über den Europäischen Wirtschaftsraum, geändert durch das Anpassungsprotokoll zum Abkommen über den Europäischen Wirtschaftsraum, nachstehend „Abkommen“ genannt, insbesondere auf Artikel 98,

in Erwägung nachstehender Gründe:

- (1) Anhang I des Abkommens wurde durch den Beschluss des Gemeinsamen EWR-Ausschusses Nr. 1/2010 vom 29. Januar 2010 <sup>(1)</sup> geändert.
- (2) Anhang II des Abkommens wurde durch den Beschluss des Gemeinsamen EWR-Ausschusses Nr. 4/2010 vom 29. Januar 2010 <sup>(2)</sup> geändert.
- (3) Die Verordnung (EG) Nr. 301/2008 des Rates vom 17. März 2008 zur Anpassung des Anhangs I der Verordnung (EG) Nr. 882/2004 über amtliche Kontrollen zur Überprüfung der Einhaltung des Lebensmittel- und Futtermittelrechts sowie der Bestimmungen über Tiergesundheit und Tierschutz <sup>(3)</sup> ist in das Abkommen aufzunehmen.
- (4) Die Verordnung (EG) Nr. 737/2008 der Kommission vom 28. Juli 2008 zur Benennung der Gemeinschaftsreferenzlaboratorien für Krustentierkrankheiten, Tollwut und Rindertuberkulose, zur Festlegung zusätzlicher Pflichten und Aufgaben der Gemeinschaftsreferenzlaboratorien für Tollwut und Rindertuberkulose sowie zur Änderung von Anhang VII der Verordnung (EG) Nr. 882/2004 des Europäischen Parlaments und des Rates <sup>(4)</sup> ist in das Abkommen aufzunehmen.
- (5) Die Verordnung (EG) Nr. 1019/2008 der Kommission vom 17. Oktober 2008 zur Änderung von Anhang II der Verordnung (EG) Nr. 852/2004 des Europäischen Parlaments und des Rates über Lebensmittelhygiene <sup>(5)</sup> ist in das Abkommen aufzunehmen.
- (6) Die Verordnung (EG) Nr. 1020/2008 der Kommission vom 17. Oktober 2008 zur Änderung der Anhänge II und III der Verordnung (EG) Nr. 853/2004 des Europäischen Parlaments und des Rates mit spezifischen Hygienevorschriften für Lebensmittel tierischen Ursprungs und der Verordnung (EG) Nr. 2076/2005 in Bezug auf Identitätskennzeichnung, Rohmilch und Milcherzeugnisse, Eier und Eiprodukte sowie bestimmte Fischereierzeugnisse <sup>(6)</sup> ist in das Abkommen aufzunehmen.
- (7) Die Verordnung (EG) Nr. 1021/2008 der Kommission vom 17. Oktober 2008 zur Änderung der Anhänge I, II und III der Verordnung (EG) Nr. 854/2004 des Europäischen Parlaments und des Rates mit besonderen Verfahrensvorschriften für die amtliche Überwachung von zum menschlichen Verzehr bestimmten Erzeugnissen tierischen Ursprungs und der Verordnung (EG) Nr. 2076/2005 in Bezug auf lebende Muscheln, bestimmte Fischereierzeugnisse und bei amtlichen Überwachungen auf Schlachthöfen mitwirkendes Personal <sup>(7)</sup> ist in das Abkommen aufzunehmen.
- (8) Die Verordnung (EG) Nr. 1022/2008 der Kommission vom 17. Oktober 2008 zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 2074/2005 hinsichtlich der Grenzwerte für flüchtige Basenstickstoffe (TVB-N) <sup>(8)</sup> ist in das Abkommen aufzunehmen.
- (9) Die Verordnung (EG) Nr. 1023/2008 der Kommission vom 17. Oktober 2008 zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 2076/2005 hinsichtlich der Verlängerung der Übergangsfrist für Lebensmittelunternehmer, die zum menschlichen Verzehr bestimmtes Fischöl einführen <sup>(9)</sup>, ist in das Abkommen aufzunehmen.
- (10) Die Verordnung (EG) Nr. 1029/2008 der Kommission vom 20. Oktober 2008 zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 882/2004 des Europäischen Parlaments und des Rates zur Aktualisierung eines Verweises auf bestimmte Europäische Normen <sup>(10)</sup> ist in das Abkommen aufzunehmen.
- (11) Die Verordnung (EG) Nr. 1250/2008 der Kommission vom 12. Dezember 2008 zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 2074/2005 hinsichtlich der Anforderungen an Bescheinigungen für die Einfuhr von Fischereierzeugnissen, lebenden Muscheln, Stachelhäutern, Manteltieren und Meeresschnecken, die zum menschlichen Verzehr bestimmt sind <sup>(11)</sup>, ist in das Abkommen aufzunehmen.

<sup>(1)</sup> ABl. L 101 vom 22.4.2010, S. 1.

<sup>(2)</sup> ABl. L 101 vom 22.4.2010, S. 10.

<sup>(3)</sup> ABl. L 97 vom 9.4.2008, S. 85.

<sup>(4)</sup> ABl. L 201 vom 30.7.2008, S. 29.

<sup>(5)</sup> ABl. L 277 vom 18.10.2008, S. 7.

<sup>(6)</sup> ABl. L 277 vom 18.10.2008, S. 8.

<sup>(7)</sup> ABl. L 277 vom 18.10.2008, S. 15.

<sup>(8)</sup> ABl. L 277 vom 18.10.2008, S. 18.

<sup>(9)</sup> ABl. L 277 vom 18.10.2008, S. 21.

<sup>(10)</sup> ABl. L 278 vom 21.10.2008, S. 6.

<sup>(11)</sup> ABl. L 337 vom 16.12.2008, S. 31.

- (12) Die Entscheidung 2008/337/EG der Kommission vom 24. April 2008 zur Änderung der Entscheidung 2006/968/EG zur Durchführung der Verordnung (EG) Nr. 21/2004 des Rates hinsichtlich der Leitlinien und Verfahrensvorschriften für die Anwendung der elektronischen Kennzeichnung von Schafen und Ziegen<sup>(12)</sup> ist in das Abkommen aufzunehmen.
- (13) Die Entscheidung 2008/654/EG der Kommission vom 24. Juli 2008 über Leitlinien zur Unterstützung der Mitgliedstaaten bei der Erstellung des Jahresberichts über den einzigen integrierten mehrjährigen nationalen Kontrollplan gemäß der Verordnung (EG) Nr. 882/2004 des Europäischen Parlaments und des Rates<sup>(13)</sup> ist in das Abkommen aufzunehmen.
- (14) Dieser Beschluss gilt für Island für die Bereiche, die vor der Änderung von Anhang I Kapitel I durch den Beschluss des Gemeinsamen EWR-Ausschusses Nr. 133/2007 vom 26. Oktober 2007<sup>(14)</sup> nicht für Island galten, mit der in Absatz 2 des Einleitenden Teils dieses Kapitels genannten Übergangszeit.
- (15) Dieser Beschluss gilt nicht für Liechtenstein —

BESCHLIESST:

*Artikel 1*

Die Anhänge I und II des Abkommens werden gemäß dem Anhang dieses Beschlusses geändert.

*Artikel 2*

Der Wortlaut der Verordnungen (EG) Nr. 301/2008, (EG) Nr. 737/2008, (EG) Nr. 1019/2008, (EG) Nr. 1020/2008, (EG) Nr. 1021/2008, (EG) Nr. 1022/2008, (EG) Nr. 1023/2008, 1(EG) Nr. 1029/2008 und (EG) Nr. 1250/2008 sowie der Entscheidungen 2008/337/EG und 2008/654/EG in isländischer und norwegischer Sprache, der in der EWR-Beilage des *Amtsblattes der Europäischen Union* veröffentlicht wird, ist verbindlich.

*Artikel 3*

Dieser Beschluss tritt am Tag des Inkrafttretens des Beschlusses des Gemeinsamen EWR-Ausschusses Nr. 137/2007 vom 26. Oktober 2007 in Kraft, sofern dem Gemeinsamen EWR-Ausschuss alle Mitteilungen nach Artikel 103 Absatz 1 des Abkommens vorliegen (\*). Für den Fall, dass nicht alle Mitteilungen an diesem Tag vorliegen, tritt er am Tag nach der letzten Mitteilung an den Gemeinsamen EWR-Ausschuss in Kraft. Dieser Beschluss wird ab dem 1. März 2010 bis zu seinem Inkrafttreten vorläufig angewandt.

*Artikel 4*

Dieser Beschluss wird im EWR-Abschnitt und in der EWR-Beilage des *Amtsblattes der Europäischen Union* veröffentlicht.

Geschehen zu Brüssel am 1. März 2010.

*Für den Gemeinsamen EWR-Ausschuss*

*Der Vorsitzende*

Alan SEATTER

<sup>(12)</sup> ABl. L 115 vom 29.4.2008, S. 33.

<sup>(13)</sup> ABl. L 214 vom 9.8.2008, S. 56.

<sup>(14)</sup> ABl. L 100 vom 10.4.2008, S. 27.

(\*) Ein Bestehen verfassungsrechtlicher Anforderungen wurde nicht mitgeteilt.

## ANHANG

Die Anhänge I und II des Abkommens werden wie folgt geändert:

1. In Anhang I Kapitel I Teil 1.1 werden unter Nummer 11 (Verordnung (EG) Nr. 882/2004 des Europäischen Parlaments und des Rates) folgende Gedankenstriche angefügt:

„— **32008 R 0301**: Verordnung (EG) Nr. 301/2008 des Rates vom 17. März 2008 (ABl. L 97 vom 9.4.2008, S. 85).

— **32008 R 0737**: Verordnung (EG) Nr. 737/2008 der Kommission vom 28. Juli 2008 (ABl. L 201 vom 30.7.2008, S. 29).

— **32008 R 1029**: Verordnung (EG) Nr. 1029/2008 der Kommission vom 20. Oktober 2008 (ABl. L 278 vom 21.10.2008, S. 6).“

2. In Anhang I Kapitel I wird in Teil 1.1 unter Nummer 12 (Verordnung (EG) Nr. 854/2004 des Europäischen Parlaments und des Rates) und in Teil 1.2 unter Nummer 135 (Verordnung (EG) Nr. 2076/2005 der Kommission) folgender Gedankenstrich angefügt:

„— **32008 R 1021**: Verordnung (EG) Nr. 1021/2008 der Kommission vom 17. Oktober 2008 (ABl. L 277 vom 18.10.2008, S. 15).“

3. In Anhang I Kapitel I Teil 1.2 wird unter Nummer 132 (Entscheidung 2006/968/EG der Kommission) Folgendes angefügt:

„ , geändert durch:

— **32008 D 0337**: Entscheidung 2008/337/EG der Kommission vom 24. April 2008 (ABl. L 115 vom 29.4.2008, S. 33).“

4. In Anhang I Kapitel I Teil 1.2 wird nach Nummer 143 (Entscheidung 2006/28/EG der Kommission) folgende Nummer eingefügt:

„144. **32008 D 0654**: Entscheidung 2008/654/EG der Kommission vom 24. Juli 2008 über Leitlinien zur Unterstützung der Mitgliedstaaten bei der Erstellung des Jahresberichts über den einzigen integrierten mehrjährigen nationalen Kontrollplan gemäß der Verordnung (EG) Nr. 882/2004 des Europäischen Parlaments und des Rates (ABl. L 214 vom 9.8.2008, S. 56).“

5. In Anhang I Kapitel I Teil 3.2 wird nach Nummer 40 (Verordnung (EG) Nr. 1266/2007 der Kommission) folgende Nummer eingefügt:

„41. **32008 R 0737**: Verordnung (EG) Nr. 737/2008 der Kommission vom 28. Juli 2008 zur Benennung der Gemeinschaftsreferenzlaboratorien für Krustentierkrankheiten, Tollwut und Rindertuberkulose, zur Festlegung zusätzlicher Pflichten und Aufgaben der Gemeinschaftsreferenzlaboratorien für Tollwut und Rindertuberkulose sowie zur Änderung von Anhang VII der Verordnung (EG) Nr. 882/2004 des Europäischen Parlaments und des Rates (ABl. L 201 vom 30.7.2008, S. 29).

Dieser Rechtsakt findet in den Bereichen, auf die in Absatz 2 des Einleitenden Teils Bezug genommen wird, auf Island Anwendung.“

6. In Anhang I Kapitel I Teil 6.1 wird unter Nummer 16 (Verordnung (EG) Nr. 852/2004 des Europäischen Parlaments und des Rates) Folgendes angefügt:

„ , geändert durch:

— **32008 R 1019**: Verordnung (EG) Nr. 1019/2008 der Kommission vom 17. Oktober 2008 (ABl. L 277 vom 18.10.2008, S. 7).“

7. In Anhang I Kapitel I Teil 6.1 wird unter Nummer 17 (Verordnung (EG) Nr. 853/2004 des Europäischen Parlaments und des Rates) folgender Gedankenstrich angefügt:

„— **32008 R 1020**: Verordnung (EG) Nr. 1020/2008 der Kommission vom 17. Oktober 2008 (ABl. L 277 vom 18.10.2008, S. 8).“

8. In Anhang I Kapitel I Teil 6.2 werden unter Nummer 53 (Verordnung (EG) Nr. 2074/2005 der Kommission) folgende Gedankenstriche angefügt:

„— **32008 R 1022**: Verordnung (EG) Nr. 1022/2008 der Kommission vom 17. Oktober 2008 (ABl. L 277 vom 18.10.2008, S. 18).

— **32008 R 1250**: Verordnung (EG) Nr. 1250/2008 der Kommission vom 12. Dezember 2008 (ABl. L 337 vom 16.12.2008, S. 31).“

9. In Anhang I Kapitel I Teil 6.2 werden unter Nummer 55 (Verordnung (EG) Nr. 2076/2005 der Kommission) folgende Gedankenstriche angefügt:

„— **32008 R 1020**: Verordnung (EG) Nr. 1020/2008 der Kommission vom 17. Oktober 2008 (ABl. L 277 vom 18.10.2008, S. 8).

— **32008 R 1023**: Verordnung (EG) Nr. 1023/2008 der Kommission vom 17. Oktober 2008 (ABl. L 277 vom 18.10.2008, S. 21).“

10. In Anhang I Kapitel II des Abkommens werden unter Nummer 31j (Verordnung (EG) Nr. 882/2004 des Europäischen Parlaments und des Rates) folgende Gedankenstriche angefügt:

„— **32008 R 0301**: Verordnung (EG) Nr. 301/2008 des Rates vom 17. März 2008 (ABl. L 97 vom 9.4.2008, S. 85).

— **32008 R 1029**: Verordnung (EG) Nr. 1029/2008 der Kommission vom 20. Oktober 2008 (ABl. L 278 vom 21.10.2008, S. 6).“

11. In Anhang I Kapitel II des Abkommens wird nach Nummer 31o (Verordnung (EG) Nr. 152/2009 der Kommission) folgende Nummer eingefügt:

„31 S. **32008 D 0654**: Entscheidung 2008/654/EG der Kommission vom 24. Juli 2008 über Leitlinien zur Unterstützung der Mitgliedstaaten bei der Erstellung des Jahresberichts über den einzigen integrierten mehrjährigen nationalen Kontrollplan gemäß der Verordnung (EG) Nr. 882/2004 des Europäischen Parlaments und des Rates (ABl. L 214 vom 9.8.2008, S. 56).“

12. In Anhang II Kapitel XII des Abkommens wird unter Nummer 54zzzh (Verordnung (EG) Nr. 852/2004 des Europäischen Parlaments und des Rates) Folgendes angefügt:

„ , , geändert durch:

— **32008 R 1019**: Verordnung (EG) Nr. 1019/2008 der Kommission vom 17. Oktober 2008 (ABl. L 277 vom 18.10.2008, S. 7).“

13. In Anhang II Kapitel XII des Abkommens werden unter Nummer 54zzzi (Verordnung (EG) Nr. 882/2004 des Europäischen Parlaments und des Rates) folgende Gedankenstriche angefügt:

„— **32008 R 0301**: Verordnung (EG) Nr. 301/2008 des Rates vom 17. März 2008 (ABl. L 97 vom 9.4.2008, S. 85).

— **32008 R 1029**: Verordnung (EG) Nr. 1029/2008 der Kommission vom 20. Oktober 2008 (ABl. L 278 vom 21.10.2008, S. 6).“

14. In Anhang II Kapitel XII des Abkommens wird unter Nummer 54zzzzd (Richtlinie 2009/54/EG des Europäischen Parlaments und des Rates) folgende Nummer angefügt:

„54zzzze. **32008 D 0654**: Entscheidung 2008/654/EG der Kommission vom 24. Juli 2008 über Leitlinien zur Unterstützung der Mitgliedstaaten bei der Erstellung des Jahresberichts über den einzigen integrierten mehrjährigen nationalen Kontrollplan gemäß der Verordnung (EG) Nr. 882/2004 des Europäischen Parlaments und des Rates (ABl. L 214 vom 9.8.2008, S. 56).“

## BESCHLUSS DES GEMEINSAMEN EWR-AUSSCHUSSES

Nr. 19/2010

vom 12. März 2010

### zur Änderung von Anhang I (Veterinärwesen und Pflanzenschutz) des EWR-Abkommens

DER GEMEINSAME EWR-AUSSCHUSS —

gestützt auf das Abkommen über den Europäischen Wirtschaftsraum, geändert durch das Anpassungsprotokoll zum Abkommen über den Europäischen Wirtschaftsraum, nachstehend „Abkommen“ genannt, insbesondere auf Artikel 98,

in Erwägung nachstehender Gründe:

- (1) Anhang I des Abkommens wurde durch den Beschluss des Gemeinsamen EWR-Ausschusses Nr. 18/2010 vom 1. März 2010 <sup>(1)</sup> geändert.
- (2) Die Verordnung (EG) Nr. 832/2007 der Kommission vom 16. Juli 2007 zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 197/2006 hinsichtlich der Verwendungszwecke von ehemaligen Lebensmitteln und der Verlängerung der Gültigkeit der für solche Lebensmittel geltenden Übergangsmaßnahmen <sup>(2)</sup> ist in das Abkommen aufzunehmen.
- (3) Die Verordnung (EG) Nr. 829/2007 der Kommission vom 28. Juni 2007 zur Änderung der Anhänge I, II, VII, VIII, X und XI zur Verordnung (EG) Nr. 1774/2002 des Europäischen Parlaments und des Rates im Hinblick auf das Inverkehrbringen bestimmter tierischer Nebenprodukte <sup>(3)</sup> ist in das Abkommen aufzunehmen.
- (4) Die Verordnung (EG) Nr. 1432/2007 der Kommission vom 5. Dezember 2007 zur Änderung der Anhänge I, II und VI der Verordnung (EG) Nr. 1774/2002 des Europäischen Parlaments und des Rates im Hinblick auf die Kennzeichnung und Beförderung tierischer Nebenprodukte <sup>(4)</sup> ist in das Abkommen aufzunehmen.
- (5) Die Verordnung (EG) Nr. 1576/2007 der Kommission vom 21. Dezember 2007 zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 92/2005 zur Durchführung der Verordnung (EG) Nr. 1774/2002 des Europäischen Parlaments und des Rates hinsichtlich der Maßnahmen zur Beseitigung oder Verwendung tierischer Nebenprodukte <sup>(5)</sup> ist in das Abkommen aufzunehmen.
- (6) Dieser Beschluss gilt nicht für Liechtenstein.
- (7) Dieser Beschluss gilt für Island für die Bereiche, die vor der Änderung von Anhang I Kapitel I durch den Beschluss des Gemeinsamen EWR-Ausschusses Nr. 133/2007 vom 26. Oktober 2007 <sup>(6)</sup> nicht für Island galten, mit der in Absatz 2 des Einleitenden Teils dieses Kapitels genannten Übergangszeit —

BESCHLIESST:

#### Artikel 1

Anhang I Kapitel I des Abkommens wird wie folgt geändert:

1. In Teil 7.1 werden unter Nummer 9b (Verordnung (EG) Nr. 1774/2002 des Europäischen Parlaments und des Rates) folgende Gedankenstriche angefügt:

„— **32007 R 0829**: Verordnung (EG) Nr. 829/2007 der Kommission vom 28. Juni 2007 (ABl. L 191 vom 21.7.2007, S. 1).

— **32007 R 1432**: Verordnung (EG) Nr. 1432/2007 der Kommission vom 5. Dezember 2007 (ABl. L 320 vom 6.12.2007, S. 13).“

2. In Teil 7.2 wird unter Nummer 39 (Verordnung (EG) Nr. 92/2005 der Kommission) folgender Gedankenstrich angefügt:

„— **32007 R 1576**: Verordnung (EG) Nr. 1576/2007 der Kommission vom 21. Dezember 2007 (ABl. L 340 vom 22.12.2007, S. 89).“

3. In Teil 7.2 wird unter Nummer 45 (Verordnung (EG) Nr. 197/2006 der Kommission) Folgendes angefügt:

„ , geändert durch:

— **32007 R 0832**: Verordnung (EG) Nr. 832/2007 der Kommission vom 16. Juli 2007 (ABl. L 185 vom 17.7.2007, S. 7).“

#### Artikel 2

Der Wortlaut der Verordnungen (EG) Nr. 832/2007, (EG) Nr. 829/2007, (EG) Nr. 1432/2007 und (EG) Nr. 1576/2007 in isländischer und norwegischer Sprache, der in der EWR-Beilage des *Amtsblatts der Europäischen Union* veröffentlicht wird, ist verbindlich.

#### Artikel 3

Dieser Beschluss tritt am 13. März 2010 in Kraft, sofern dem Gemeinsamen EWR-Ausschuss alle Mitteilungen nach Artikel 103 Absatz 1 des Abkommens vorliegen (\*), oder am Tag des Inkrafttretens des Beschlusses des Gemeinsamen EWR-Ausschusses Nr. 135/2007 vom 26. Oktober 2007, je nachdem, welcher Zeitpunkt der spätere ist.

<sup>(1)</sup> Siehe Seite 4 dieses Amtsblatts.

<sup>(2)</sup> ABl. L 185 vom 17.7.2007, S. 7.

<sup>(3)</sup> ABl. L 191 vom 21.7.2007, S. 1.

<sup>(4)</sup> ABl. L 320 vom 6.12.2007, S. 13.

<sup>(5)</sup> ABl. L 340 vom 22.12.2007, S. 89.

<sup>(6)</sup> ABl. L 100 vom 10.4.2008, S. 27.

(\*) Ein Bestehen verfassungsrechtlicher Anforderungen wurde nicht mitgeteilt.

*Artikel 4*

Dieser Beschluss wird im EWR-Abschnitt und in der EWR-Beilage des *Amtsblatts der Europäischen Union* veröffentlicht.

Geschehen zu Brüssel am 12. März 2010.

*Für den Gemeinsamen EWR-Ausschuss*

*Der Vorsitzende*

Alan SEATTER

---

## BESCHLUSS DES GEMEINSAMEN EWR-AUSSCHUSSES

Nr. 20/2010

vom 12. März 2010

### zur Änderung von Anhang I (Veterinärwesen und Pflanzenschutz) des EWR-Abkommens

DER GEMEINSAME EWR-AUSSCHUSS —

gestützt auf das Abkommen über den Europäischen Wirtschaftsraum, geändert durch das Anpassungsprotokoll zum Abkommen über den Europäischen Wirtschaftsraum, nachstehend „Abkommen“ genannt, insbesondere auf Artikel 98,

in Erwägung nachstehender Gründe:

- (1) Anhang I des Abkommens wurde durch den Beschluss des Gemeinsamen EWR-Ausschusses Nr. 18/2010 vom 1. März 2010 <sup>(1)</sup> geändert.
- (2) Die Verordnung (EG) Nr. 1095/2008 der Kommission vom 6. November 2008 zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 109/2007 hinsichtlich der Bedingungen für die Zulassung des Futtermittelzusatzstoffes Monensin-Natrium (Coxidin) <sup>(2)</sup> ist in das Abkommen aufzunehmen.
- (3) Die Verordnung (EG) Nr. 1096/2008 der Kommission vom 6. November 2008 zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1356/2004 hinsichtlich der Bedingungen für die Zulassung des zur Gruppe Kokzidiostatika und andere Arzneimittel zählenden Futtermittelzusatzstoffes Elancoban <sup>(3)</sup> ist in das Abkommen aufzunehmen.
- (4) Die Verordnung (EG) Nr. 1253/2008 der Kommission vom 15. Dezember 2008 zur Zulassung von Kupferchelat des Hydroxyanaloges von Methionin als Futtermittelzusatzstoff <sup>(4)</sup> ist in das Abkommen aufzunehmen.
- (5) Dieser Beschluss gilt nicht für Liechtenstein —

BESCHLIESST:

#### Artikel 1

Anhang I Kapitel II des Abkommens wird wie folgt geändert:

1. Unter Nummer 1zz (Verordnung (EG) Nr. 1356/2004 der Kommission) wird folgender Gedankenstrich angefügt:

„— **32008 R 1096:** Verordnung (EG) Nr. 1096/2008 der Kommission vom 6. November 2008 (ABl. L 298 vom 7.11.2008, S. 5).“

2. Unter Nummer 1zzzg (Verordnung (EG) Nr. 109/2007 der Kommission) wird folgender Gedankenstrich angefügt:

„— **32008 R 1095:** Verordnung (EG) Nr. 1095/2008 der Kommission vom 6. November 2008 (ABl. L 298 vom 7.11.2008, S. 3).“

3. Nach Nummer 1zzzzzb (Verordnung (EG) Nr. 124/2009 der Kommission) wird folgende Nummer eingefügt:

„1zzzzzc. **32008 R 1253:** Verordnung (EG) Nr. 1253/2008 der Kommission vom 15. Dezember 2008 zur Zulassung von Kupferchelat des Hydroxyanaloges von Methionin als Futtermittelzusatzstoff (ABl. L 337 vom 16.12.2008, S. 78).“

#### Artikel 2

Der Wortlaut der Verordnungen (EG) Nr. 1095/2008, (EG) Nr. 1096/2008 und (EG) Nr. 1253/2008 in isländischer und norwegischer Sprache, der in der EWR-Beilage des *Amtsblatts der Europäischen Union* veröffentlicht wird, ist verbindlich.

#### Artikel 3

Dieser Beschluss tritt am 13. März 2010 in Kraft, sofern dem Gemeinsamen EWR-Ausschuss alle Mitteilungen nach Artikel 103 Absatz 1 des Abkommens vorliegen (\*).

#### Artikel 4

Dieser Beschluss wird im EWR-Abschnitt und in der EWR-Beilage des *Amtsblatts der Europäischen Union* veröffentlicht.

Geschehen zu Brüssel am 12. März 2010.

Für den Gemeinsamen EWR-Ausschuss

Der Vorsitzende

Alan SEATTER

<sup>(1)</sup> Siehe Seite 4 dieses Amtsblatts.

<sup>(2)</sup> ABl. L 298 vom 7.11.2008, S. 3.

<sup>(3)</sup> ABl. L 298 vom 7.11.2008, S. 5.

<sup>(4)</sup> ABl. L 337 vom 16.12.2008, S. 78.

(\*) Ein Bestehen verfassungsrechtlicher Anforderungen wurde nicht mitgeteilt.

**BESCHLUSS DES GEMEINSAMEN EWR-AUSSCHUSSES**

**Nr. 21/2010**

**vom 12. März 2010**

**zur Änderung von Anhang I (Veterinärwesen und Pflanzenschutz) des EWR-Abkommens**

DER GEMEINSAME EWR-AUSSCHUSS —

BESCHLIESST:

gestützt auf das Abkommen über den Europäischen Wirtschaftsraum, geändert durch das Anpassungsprotokoll zum Abkommen über den Europäischen Wirtschaftsraum, nachstehend „Abkommen“ genannt, insbesondere auf Artikel 98,

*Artikel 1*

In Anhang I Kapitel II des Abkommens werden nach Nummer 1zzzzzc (Verordnung (EG) Nr. 1253/2008 der Kommission) folgende Nummern eingefügt:

in Erwägung nachstehender Gründe:

(1) Anhang I des Abkommens wurde durch den Beschluss des Gemeinsamen EWR-Ausschusses Nr. 18/2010 vom 1. März 2010 <sup>(1)</sup> geändert.

„1zzzzzd. **32008 R 1290**: Verordnung (EG) Nr. 1290/2008 der Kommission vom 18. Dezember 2008 zur Zulassung einer Zubereitung von *Lactobacillus rhamnosus* (CNCM-I-3698) und *Lactobacillus farciminis* (CNCM-I-3699) (Sorbiflore) als Futtermittelzusatzstoff (ABl. L 340 vom 19.12.2008, S. 20).

(2) Die Verordnung (EG) Nr. 1290/2008 der Kommission vom 18. Dezember 2008 zur Zulassung einer Zubereitung von *Lactobacillus rhamnosus* (CNCM-I-3698) und *Lactobacillus farciminis* (CNCM-I-3699) (Sorbiflore) als Futtermittelzusatzstoff <sup>(2)</sup> ist in das Abkommen aufzunehmen.

1zzzzze. **32008 R 1292**: Verordnung (EG) Nr. 1292/2008 der Kommission vom 18. Dezember 2008 zur Zulassung von *Bacillus amyloliquefaciens* CECT 5940 (Ecobiol und Ecobiol plus) als Futtermittelzusatzstoff (ABl. L 340 vom 19.12.2008, S. 36).

(3) Die Verordnung (EG) Nr. 1292/2008 der Kommission vom 18. Dezember 2008 zur Zulassung von *Bacillus amyloliquefaciens* CECT 5940 (Ecobiol und Ecobiol plus) als Futtermittelzusatzstoff <sup>(3)</sup> ist in das Abkommen aufzunehmen.

1zzzzzf. **32008 R 1293**: Verordnung (EG) Nr. 1293/2008 der Kommission vom 18. Dezember 2008 zur Zulassung eines neuen Verwendungszwecks von *Saccharomyces cerevisiae* CNCM I-1077 (Levucell SC20 und Levucell SC10 ME) als Futtermittelzusatzstoff (ABl. L 340 vom 19.12.2008, S. 38).

(4) Die Verordnung (EG) Nr. 1293/2008 der Kommission vom 18. Dezember 2008 zur Zulassung eines neuen Verwendungszwecks von *Saccharomyces cerevisiae* CNCM I-1077 (Levucell SC20 und Levucell SC10 ME) als Futtermittelzusatzstoff <sup>(4)</sup> ist in das Abkommen aufzunehmen.

1zzzzzg. **32009 R 0102**: Verordnung (EG) Nr. 102/2009 der Kommission vom 3. Februar 2009 zur unbefristeten Zulassung eines Zusatzstoffs in Futtermitteln (ABl. L 34 vom 4.2.2009, S. 8).“

(5) Die Verordnung (EG) Nr. 102/2009 der Kommission vom 3. Februar 2009 zur unbefristeten Zulassung eines Zusatzstoffs in Futtermitteln <sup>(5)</sup> ist in das Abkommen aufzunehmen.

*Artikel 2*

Der Wortlaut der Verordnungen (EG) Nr. 1290/2008, (EG) Nr. 1292/2008, (EG) Nr. 1293/2008 und (EG) Nr. 102/2009 in isländischer und norwegischer Sprache, der in der EWR-Beilage des *Amtsblatts der Europäischen Union* veröffentlicht wird, ist verbindlich.

(6) Dieser Beschluss gilt nicht für Liechtenstein —

*Artikel 3*

Dieser Beschluss tritt am 13. März 2010 in Kraft, sofern dem Gemeinsamen EWR-Ausschuss alle Mitteilungen nach Artikel 103 Absatz 1 des Abkommens vorliegen (\*).

<sup>(1)</sup> Siehe Seite 4 dieses Amtsblatts.

<sup>(2)</sup> ABl. L 340 vom 19.12.2008, S. 20.

<sup>(3)</sup> ABl. L 340 vom 19.12.2008, S. 36.

<sup>(4)</sup> ABl. L 340 vom 19.12.2008, S. 38.

<sup>(5)</sup> ABl. L 34 vom 4.2.2009, S. 8.

(\*) Ein Bestehen verfassungsrechtlicher Anforderungen wurde nicht mitgeteilt.

*Artikel 4*

Dieser Beschluss wird im EWR-Abschnitt und in der EWR-Beilage des *Amtsblatts der Europäischen Union* veröffentlicht.

Geschehen zu Brüssel am 12. März 2010.

*Für den Gemeinsamen EWR-Ausschuss*

*Der Vorsitzende*

Alan SEATTER

---

## BESCHLUSS DES GEMEINSAMEN EWR-AUSSCHUSSES

Nr. 22/2010

vom 12. März 2010

### zur Änderung von Anhang I (Veterinärwesen und Pflanzenschutz) des EWR-Abkommens

DER GEMEINSAME EWR-AUSSCHUSS —

gestützt auf das Abkommen über den Europäischen Wirtschaftsraum, geändert durch das Anpassungsprotokoll zum Abkommen über den Europäischen Wirtschaftsraum, nachstehend „Abkommen“ genannt, insbesondere auf Artikel 98,

in Erwägung nachstehender Gründe:

- (1) Anhang I des Abkommens wurde durch den Beschluss des Gemeinsamen EWR-Ausschusses Nr. 18/2010 vom 1. März 2010 <sup>(1)</sup> geändert.
- (2) Die Verordnung (EG) Nr. 886/2009 der Kommission vom 25. September 2009 zur Zulassung der Zubereitung aus *Saccharomyces cerevisiae* CBS 493.94 als Futtermittelzusatzstoff für Pferde (Zulassungsinhaber Alltech Frankreich) <sup>(2)</sup> ist in das Abkommen aufzunehmen.
- (3) Die Verordnung (EG) Nr. 887/2009 der Kommission vom 25. September 2009 zur Zulassung einer stabilisierten Form von 25-Hydroxycholecalciferol als Futtermittelzusatzstoff für Masthühner, Masttruthühner, sonstiges Geflügel und Schweine <sup>(3)</sup> ist in das Abkommen aufzunehmen.
- (4) Die Verordnung (EG) Nr. 888/2009 der Kommission vom 25. September 2009 zur Zulassung von Zinkchelat des Hydroxyanalog von Methionin als Futtermittelzusatzstoff für Masthühner <sup>(4)</sup> ist in das Abkommen aufzunehmen.
- (5) Die Verordnung (EG) Nr. 896/2009 der Kommission vom 25. September 2009 zur Zulassung eines neuen Verwendungszwecks von *Saccharomyces cerevisiae* MUCL 39885 als Futtermittelzusatzstoff für Sauen (Zulassungsinhaber Prosol S.p.A.) <sup>(5)</sup> ist in das Abkommen aufzunehmen.
- (6) Die Verordnung (EG) Nr. 897/2009 der Kommission vom 25. September 2009 zur Änderung der Verordnungen (EG) Nr. 1447/2006, (EG) Nr. 186/2007, (EG) Nr. 188/2007 und (EG) Nr. 209/2008 hinsichtlich der Bedingungen für die Zulassung des Futtermittelzusatzstoffs *Saccharomyces cerevisiae* NCYC Sc 47 <sup>(6)</sup> ist in das Abkommen aufzunehmen.
- (7) Die Verordnung (EG) Nr. 899/2009 der Kommission vom 25. September 2009 zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1290/2008 hinsichtlich des Namens des Zulassungsinhabers einer Zubereitung von *Lactobacillus rhamnosus* (CNCM-I-3698) und *Lactobacillus farciminis* (CNCM-I-3699) (Sorbiflore) <sup>(7)</sup> ist in das Abkommen aufzunehmen.
- (8) Die Verordnung (EG) Nr. 900/2009 der Kommission vom 25. September 2009 zur Zulassung von Selenmethionin aus *Saccharomyces cerevisiae* CNCM I-3399 als Futtermittelzusatzstoff <sup>(8)</sup> ist in das Abkommen aufzunehmen.
- (9) Die Verordnung (EG) Nr. 902/2009 der Kommission vom 28. September 2009 zur Zulassung einer Enzymzubereitung von Endo-1,4-beta-xylanase aus *Trichoderma reesei* (CBS 114044) als Futtermittelzusatzstoff für entwöhnte Ferkel, Masthähnchen, Junghennen, Masttruthühner und Jungtruthühner (Zulassungsinhaber Roal Oy) <sup>(9)</sup> ist in das Abkommen aufzunehmen.
- (10) Die Verordnung (EG) Nr. 903/2009 der Kommission vom 28. September 2009 zur Zulassung der Zubereitung aus *Clostridium butyricum* MIYAIRI 588 (FERMP 1467) als Futtermittelzusatzstoff für Masthühner (Zulassungsinhaber: Miyarisan Pharmaceutical Co. Ltd., vertreten durch Mitsui & Co. Deutschland GmbH) <sup>(10)</sup> ist in das Abkommen aufzunehmen.
- (11) Die Verordnung (EG) Nr. 904/2009 der Kommission vom 28. September 2009 zur Zulassung von Guanidinoessigsäure als Futtermittelzusatzstoff für Masthühner <sup>(11)</sup> ist in das Abkommen aufzunehmen.

<sup>(1)</sup> Siehe Seite 4 dieses Amtsblatts.

<sup>(2)</sup> ABl. L 254 vom 26.9.2009, S. 66.

<sup>(3)</sup> ABl. L 254 vom 26.9.2009, S. 68.

<sup>(4)</sup> ABl. L 254 vom 26.9.2009, S. 71.

<sup>(5)</sup> ABl. L 256 vom 29.9.2009, S. 6.

<sup>(6)</sup> ABl. L 256 vom 29.9.2009, S. 8.

<sup>(7)</sup> ABl. L 256 vom 29.9.2009, S. 11.

<sup>(8)</sup> ABl. L 256 vom 29.9.2009, S. 12.

<sup>(9)</sup> ABl. L 256 vom 29.9.2009, S. 23.

<sup>(10)</sup> ABl. L 256 vom 29.9.2009, S. 26.

<sup>(11)</sup> ABl. L 256 vom 29.9.2009, S. 28.

(12) Die Verordnung (EG) Nr. 905/2009 der Kommission vom 28. September 2009 zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 537/2007 hinsichtlich des Namens des Inhabers der Zulassung für das Fermentationsprodukt von *Aspergillus oryzae* (NRRL 458) (Amaferm)<sup>(12)</sup> ist in das Abkommen aufzunehmen.

(13) Die Verordnung (EG) Nr. 910/2009 der Kommission vom 29. September 2009 zur Zulassung eines neuen Verwendungszwecks der Zubereitung *Saccharomyces cerevisiae* CNCM I-1077 als Futtermittelzusatzstoff für Pferde (Zulassungsinhaber Lallemand SAS)<sup>(13)</sup> ist in das Abkommen aufzunehmen.

(14) Die Verordnung (EG) Nr. 911/2009 der Kommission vom 29. September 2009 zur Zulassung eines neuen Verwendungszwecks der Zubereitung *Pediococcus acidilactici* CNCM MA 18/5M als Futtermittelzusatzstoff für Salmoniden und Garnelen (Zulassungsinhaber Lallemand SAS)<sup>(14)</sup> ist in das Abkommen aufzunehmen.

(15) Dieser Beschluss gilt nicht für Liechtenstein —

BESCHLIESST:

#### Artikel 1

Anhang I Kapitel II des Abkommens wird wie folgt geändert:

1. Unter Nummer 1zzy (Verordnung (EG) Nr. 1443/2006 der Kommission) wird Folgendes angefügt:

„ , geändert durch:

— **32009 R 0887**: Verordnung (EG) Nr. 887/2009 der Kommission vom 25. September 2009 (ABl. L 254 vom 26.9.2009, S. 68).“

2. Unter den Nummern 1zzzb (Verordnung (EG) Nr. 1447/2006 der Kommission), 1zzzi (Verordnung (EG) Nr. 188/2007 der Kommission), 1zzzk (Verordnung (EG) Nr. 186/2007 der Kommission) und 1zzzn (Verordnung (EG) Nr. 209/2008 der Kommission) wird Folgendes angefügt:

„ , geändert durch:

— **32009 R 0897**: Verordnung (EG) Nr. 897/2009 der Kommission vom 25. September 2009 (ABl. L 256 vom 29.9.2009, S. 8).“

3. Unter Nummer 1zzzr (Verordnung (EG) Nr. 537/2007 der Kommission) wird Folgendes angefügt:

„ , geändert durch:

— **32009 R 0905**: Verordnung (EG) Nr. 905/2009 der Kommission vom 28. September 2009 (ABl. L 256 vom 29.9.2009, S. 30).“

4. Unter Nummer 1zzzzd (Verordnung (EG) Nr. 1290/2008 der Kommission) wird Folgendes angefügt:

„ , geändert durch:

— **32009 R 0899**: Verordnung (EG) Nr. 899/2009 der Kommission vom 25. September 2009 (ABl. L 256 vom 29.9.2009, S. 11).“

5. Nach Nummer 1zzzzg (Verordnung (EG) Nr. 102/2009 der Kommission) werden folgende Nummern eingefügt:

„1zzzzzh. **32009 R 0886**: Verordnung (EG) Nr. 886/2009 der Kommission vom 25. September 2009 zur Zulassung der Zubereitung aus *Saccharomyces cerevisiae* CBS 493.94 als Futtermittelzusatzstoff für Pferde (Zulassungsinhaber Alltech Frankreich) (ABl. L 254 vom 26.9.2009, S. 66)

1zzzzzi. **32009 R 0887**: Verordnung (EG) Nr. 887/2009 der Kommission vom 25. September 2009 zur Zulassung einer stabilisierten Form von 25-Hydroxycholecalciferol als Futtermittelzusatzstoff für Masthühner, Masttruthühner, sonstiges Geflügel und Schweine (ABl. L 254 vom 26.9.2009, S. 68)

1zzzzzj. **32009 R 0888**: Verordnung (EG) Nr. 888/2009 der Kommission vom 25. September 2009 zur Zulassung von Zinkchelate des Hydroxyanaloges von Methionin als Futtermittelzusatzstoff für Masthühner (ABl. L 254 vom 26.9.2009, S. 71)

1zzzzzk. **32009 R 0896**: Verordnung (EG) Nr. 896/2009 der Kommission vom 25. September 2009 zur Zulassung eines neuen Verwendungszwecks von *Saccharomyces cerevisiae* MUCL 39885 als Futtermittelzusatzstoff für Sauen (Zulassungsinhaber Prosol S.p.A.) (ABl. L 256 vom 29.9.2009, S. 6)

<sup>(12)</sup> ABl. L 256 vom 29.9.2009, S. 30.

<sup>(13)</sup> ABl. L 257 vom 30.9.2009, S. 7.

<sup>(14)</sup> ABl. L 257 vom 30.9.2009, S. 10.

- 1zzzzzl. **32009 R 0900:** Verordnung (EG) Nr. 900/2009 der Kommission vom 25. September 2009 zur Zulassung von Selenmethionin aus *Saccharomyces cerevisiae* CNCM I-3399 als Futtermittelzusatzstoff (ABl. L 256 vom 29.9.2009, S. 12)
- 1zzzzzm. **32009 R 0902:** Verordnung (EG) Nr. 902/2009 der Kommission vom 28. September 2009 zur Zulassung einer Enzymzubereitung von Endo-1,4-beta-xylanase aus *Trichoderma reesei* (CBS 114044) als Futtermittelzusatzstoff für entwöhnte Ferkel, Masthähnchen, Junghennen, Masttrüthühner und Jungtrüthühner (Zulassungsinhaber Roal Oy) (ABl. L 256 vom 29.9.2009, S. 23)
- 1zzzzzn. **32009 R 0903:** Verordnung (EG) Nr. 903/2009 der Kommission vom 28. September 2009 zur Zulassung der Zubereitung aus *Clostridium butyricum* MIYAIRI 588 (FERMP 1467) als Futtermittelzusatzstoff für Masthühner (Zulassungsinhaber: Miyarisan Pharmaceutical Co. Ltd., vertreten durch Mitsui & Co. Deutschland GmbH) (ABl. L 256 vom 29.9.2009, S. 26)
- 1zzzzzo. **32009 R 0904:** Verordnung (EG) Nr. 904/2009 der Kommission vom 28. September 2009 zur Zulassung von Guanidinoessigsäure als Futtermittelzusatzstoff für Masthühner (ABl. L 256 vom 29.9.2009, S. 28)
- 1zzzzzp. **32009 R 0910:** Verordnung (EG) Nr. 910/2009 der Kommission vom 29. September 2009 zur Zulassung eines neuen Verwendungszwecks der Zubereitung *Saccharomyces cerevisiae* CNCM I-1077 als Futtermittelzusatzstoff für Pferde (Zulassungsinhaber Lallemand SAS) (ABl. L 257 vom 30.9.2009, S. 7)

- 1zzzzzq. **32009 R 0911:** Verordnung (EG) Nr. 911/2009 der Kommission vom 29. September 2009 zur Zulassung eines neuen Verwendungszwecks der Zubereitung *Pediococcus acidilactici* CNCM MA 18/5M als Futtermittelzusatzstoff für Salmoniden und Garnelen (Zulassungsinhaber Lallemand SAS) (ABl. L 257 vom 30.9.2009, S. 10).“

#### Artikel 2

Der Wortlaut der Verordnungen (EG) Nr. 886/2009, (EG) Nr. 887/2009, (EG) Nr. 888/2009, (EG) Nr. 896/2009, (EG) Nr. 897/2009, (EG) Nr. 899/2009, (EG) Nr. 900/2009, (EG) Nr. 902/2009, (EG) Nr. 903/2009, (EG) Nr. 904/2009, (EG) Nr. 905/2009, (EG) Nr. 910/2009 und (EG) Nr. 911/2009 in isländischer und norwegischer Sprache, der in der EWR-Beilage des *Amtsblatts der Europäischen Union* veröffentlicht wird, ist verbindlich.

#### Artikel 3

Dieser Beschluss tritt am 13. März 2010 in Kraft, sofern dem Gemeinsamen EWR-Ausschuss alle Mitteilungen nach Artikel 103 Absatz 1 des Abkommens vorliegen (\*).

#### Artikel 4

Dieser Beschluss wird im EWR-Abschnitt und in der EWR-Beilage des *Amtsblatts der Europäischen Union* veröffentlicht.

Geschehen zu Brüssel am 12. März 2010.

Für den Gemeinsamen EWR-Ausschuss

Der Vorsitzende

Alan SEATTER

---

(\*) Ein Bestehen verfassungsrechtlicher Anforderungen wurde nicht mitgeteilt.

## BESCHLUSS DES GEMEINSAMEN EWR-AUSSCHUSSES

Nr. 23/2010

vom 12. März 2010

### zur Änderung von Anhang II (Technische Vorschriften, Normen, Prüfung und Zertifizierung) des EWR-Abkommens

DER GEMEINSAME EWR-AUSSCHUSS —

gestützt auf das Abkommen über den Europäischen Wirtschaftsraum, geändert durch das Anpassungsprotokoll zum Abkommen über den Europäischen Wirtschaftsraum, nachstehend „Abkommen“ genannt, insbesondere auf Artikel 98,

in Erwägung nachstehender Gründe:

- (1) Anhang II des Abkommens wurde durch den Beschluss des Gemeinsamen EWR-Ausschusses Nr. 18/2010 vom 1. März 2010 <sup>(1)</sup> geändert.
- (2) Mit dem Beschluss des Gemeinsamen EWR-Ausschusses Nr. 137/2007 vom 26. Oktober 2007 <sup>(2)</sup> wurde die Verordnung (EG) Nr. 852/2004 des Europäischen Parlaments und des Rates <sup>(3)</sup> in das Abkommen aufgenommen und wurden die Richtlinien 96/3/Euratom, EGKS, EG <sup>(4)</sup>, 98/28/EG <sup>(5)</sup> und 2004/4/EG <sup>(6)</sup> der Kommission, berichtigt in ABl. L 81 vom 19.3.2004, S. 92. aus dem Abkommen gestrichen.
- (3) Nach Artikel 17 Absatz 3 der Verordnung (EG) Nr. 852/2004 bleiben die Richtlinien 96/3/Euratom, EGKS, EG, 98/28/EG und 2004/4/EG bis zu ihrer Ersetzung durch Beschlüsse gemäß dieser Verordnung oder gemäß der Verordnung (EG) Nr. 178/2002 des Europäischen Parlaments und des Rates <sup>(7)</sup> in Kraft. Derartige Beschlüsse wurden noch nicht erlassen.
- (4) Daher sollten die Richtlinien 96/3/EG, 98/28/EG und 2004/4/EG wieder in das Abkommen aufgenommen werden.
- (5) Dieser Beschluss gilt nicht für Liechtenstein —

BESCHLIESST:

#### Artikel 1

Anhang II Kapitel XII des Abkommens wird wie folgt geändert:

1. Unter Nummer 54j (gestrichen) wird Folgendes eingefügt:

„**31996 L 0003:** Richtlinie 96/3/ Euratom, EGKS, EG der Kommission vom 26. Januar 1996 über eine Ausnahmeregelung von einigen Bestimmungen der Richtlinie 93/43/EWG

des Rates über Lebensmittelhygiene für die Beförderung von Ölen und Fetten als Massengut auf dem Seeweg (Abl. L 21 vom 27.1.1996, S. 42), geändert durch:

— **32004 L 0004:** Richtlinie 2004/4/EG der Kommission vom 15. Januar 2004 (Abl. L 15 vom 22.1.2004, S. 25), berichtigt in ABl. L 81 vom 19.3.2004, S. 92.“

2. Nach Nummer 54zzzzze (Entscheidung 2008/654/EG der Kommission) wird folgende Nummer eingefügt:

„54zzzzzf. **31998 L 0028:** Richtlinie 98/28/EG der Kommission vom 29. April 1998 über die Zulassung einer Abweichung von bestimmten Vorschriften der Richtlinie 93/43/EWG über Lebensmittelhygiene bei der Beförderung von Rohrzucker auf See (Abl. L 140 vom 12.5.1998, S. 10).“

#### Artikel 2

Der Wortlaut der Richtlinien 96/3/ Euratom, EGKS, EG, 98/28/EG and 2004/4/EG in isländischer und norwegischer Sprache, der in der EWR-Beilage des *Amtsblatts der Europäischen Union* veröffentlicht wird, ist verbindlich.

#### Artikel 3

Dieser Beschluss tritt am Tag des Inkrafttretens des Beschlusses des Gemeinsamen EWR-Ausschusses Nr. 137/2007 vom 26. Oktober 2007 in Kraft, sofern dem Gemeinsamen EWR-Ausschuss alle Mitteilungen nach Artikel 103 Absatz 1 des Abkommens vorliegen (\*). Dieser Beschluss wird ab dem Tag seiner Annahme bis zu seinem Inkrafttreten vorläufig angewandt.

#### Artikel 4

Dieser Beschluss wird im EWR-Abschnitt und in der EWR-Beilage des *Amtsblatts der Europäischen Union* veröffentlicht.

Geschehen zu Brüssel am 12. März 2010.

Für den Gemeinsamen EWR-Ausschuss

Der Vorsitzende

Alan SEATTER

<sup>(1)</sup> Siehe Seite 4 dieses Amtsblatts.

<sup>(2)</sup> ABl. L 100 vom 10.4.2008, S. 53.

<sup>(3)</sup> ABl. L 139 vom 30.4.2004, S. 1.

<sup>(4)</sup> ABl. L 21 vom 27.1.1996, S. 42.

<sup>(5)</sup> ABl. L 140 vom 12.5.1998, S. 10.

<sup>(6)</sup> ABl. L 15 vom 22.1.2004, S. 25.

<sup>(7)</sup> ABl. L 31 vom 1.2.2002, S. 1.

(\* Ein Bestehen verfassungsrechtlicher Anforderungen wurde nicht mitgeteilt.

**BESCHLUSS DES GEMEINSAMEN EWR-AUSSCHUSSES**

**Nr. 24/2010**

**vom 12. März 2010**

**zur Änderung von Anhang II (Technische Vorschriften, Normen, Prüfung und Zertifizierung) des EWR-Abkommens**

DER GEMEINSAME EWR-AUSSCHUSS —

gestützt auf das Abkommen über den Europäischen Wirtschaftsraum, geändert durch das Anpassungsprotokoll zum Abkommen über den Europäischen Wirtschaftsraum, nachstehend „Abkommen“ genannt, insbesondere auf Artikel 98,

in Erwägung nachstehender Gründe:

- (1) Anhang II des Abkommens wurde durch den Beschluss des Gemeinsamen EWR-Ausschusses Nr. 18/2010 vom 1. März 2010 <sup>(1)</sup> geändert.
- (2) Die Richtlinie 2008/84/EG der Kommission vom 27. August 2008 zur Festlegung spezifischer Reinheitskriterien für andere Lebensmittelzusatzstoffe als Farbstoffe und Süßungsmittel (kodifizierte Fassung) <sup>(2)</sup> ist in das Abkommen aufzunehmen.
- (3) Mit der Richtlinie 2008/84/EG wird die Richtlinie 96/77/EG der Kommission <sup>(3)</sup> aufgehoben, die in das Abkommen aufgenommen wurde und daher aus diesem zu streichen ist.
- (4) Dieser Beschluss gilt nicht für Liechtenstein —

BESCHLIESST:

*Artikel 1*

Anhang II Kapitel XII des Abkommens wird wie folgt geändert:

1. Der Text von Nummer 54zf (Richtlinie 96/77/EG der Kommission) wird gestrichen.

2. Nach Nummer 54zzzzf (Richtlinie 98/28/EG der Kommission) wird folgende Nummer eingefügt:

„54zzzzg. **32008 L 0084**: Richtlinie 2008/84/EG der Kommission vom 27. August 2008 zur Festlegung spezifischer Reinheitskriterien für andere Lebensmittelzusatzstoffe als Farbstoffe und Süßungsmittel (kodifizierte Fassung) (ABl. L 253 vom 20.9.2008, S. 1)“

*Artikel 2*

Der Wortlaut der Richtlinie 2008/84/EG in isländischer und norwegischer Sprache, der in der EWR-Beilage des *Amtsblatts der Europäischen Union* veröffentlicht wird, ist verbindlich.

*Artikel 3*

Dieser Beschluss tritt am 13. März 2010 in Kraft, sofern dem Gemeinsamen EWR-Ausschuss alle Mitteilungen nach Artikel 103 Absatz 1 des Abkommens vorliegen (\*).

*Artikel 4*

Dieser Beschluss wird im EWR-Abschnitt und in der EWR-Beilage des *Amtsblatts der Europäischen Union* veröffentlicht.

Geschehen zu Brüssel am 12. März 2010.

*Für den Gemeinsamen EWR-Ausschuss*

*Der Vorsitzende*

Alan SEATTER

<sup>(1)</sup> Siehe Seite 4 dieses Amtsblatts.

<sup>(2)</sup> ABl. L 253 vom 20.9.2008, S. 1.

<sup>(3)</sup> ABl. L 339 vom 30.12.1996, S. 1.

<sup>(\*)</sup> Ein Bestehen verfassungsrechtlicher Anforderungen wurde nicht mitgeteilt.

**BESCHLUSS DES GEMEINSAMEN EWR-AUSSCHUSSES****Nr. 25/2010****vom 12. März 2010****zur Änderung von Anhang II (Technische Vorschriften, Normen, Prüfung und Zertifizierung) des EWR-Abkommens**

DER GEMEINSAME EWR-AUSSCHUSS —

*Artikel 2*

gestützt auf das Abkommen über den Europäischen Wirtschaftsraum, geändert durch das Anpassungsprotokoll zum Abkommen über den Europäischen Wirtschaftsraum, nachstehend „Abkommen“ genannt, insbesondere auf Artikel 98,

Der Wortlaut der Richtlinie 2009/9/EG in isländischer und norwegischer Sprache, der in der EWR-Beilage des *Amtsblatts der Europäischen Union* veröffentlicht wird, ist verbindlich.

in Erwägung nachstehender Gründe:

*Artikel 3*

(1) Anhang II des Abkommens wurde durch den Beschluss des Gemeinsamen EWR-Ausschusses Nr. 5/2010 vom 29. Januar 2010 <sup>(1)</sup> geändert.

Dieser Beschluss tritt am 13. März 2010 in Kraft, sofern dem Gemeinsamen EWR-Ausschuss alle Mitteilungen nach Artikel 103 Absatz 1 des Abkommens vorliegen (\*).

(2) Die Richtlinie 2009/9/EG der Kommission vom 10. Februar 2009 zur Änderung der Richtlinie 2001/82/EG des Europäischen Parlaments und des Rates zur Schaffung eines Gemeinschaftskodexes für Tierarzneimittel <sup>(2)</sup> ist in das Abkommen aufzunehmen —

*Artikel 4*

Dieser Beschluss wird im EWR-Abschnitt und in der EWR-Beilage des *Amtsblatts der Europäischen Union* veröffentlicht.

BESCHLIESST:

*Artikel 1*

In Anhang II Kapitel XIII des Abkommens wird unter Nummer 15p (Richtlinie 2001/82/EG des Europäischen Parlaments und des Rates) folgender Gedankenstrich angefügt:

Geschehen zu Brüssel am 12. März 2010.

„— **32009 L 0009**: Richtlinie 2009/9/EG der Kommission vom 10. Februar 2009 (ABl. L 44 vom 14.2.2009, S. 10).“

*Für den Gemeinsamen EWR-Ausschuss**Der Vorsitzende*

Alan SEATTER

<sup>(1)</sup> ABl. L 101 vom 22.4.2010, S. 11.

<sup>(2)</sup> ABl. L 44 vom 14.2.2009, S. 10.

(\*) Ein Bestehen verfassungsrechtlicher Anforderungen wurde nicht mitgeteilt.

## BESCHLUSS DES GEMEINSAMEN EWR-AUSSCHUSSES

Nr. 26/2010

vom 12. März 2010

## zur Änderung von Anhang II (Technische Vorschriften, Normen, Prüfung und Zertifizierung) des EWR-Abkommens

DER GEMEINSAME EWR-AUSSCHUSS —

gestützt auf das Abkommen über den Europäischen Wirtschaftsraum, geändert durch das Anpassungsprotokoll zum Abkommen über den Europäischen Wirtschaftsraum, nachstehend „Abkommen“ genannt, insbesondere auf Artikel 98,

in Erwägung nachstehender Gründe:

- (1) Anhang II des Abkommens wurde durch den Beschluss des Gemeinsamen EWR-Ausschusses Nr. 8/2010 vom 29. Januar 2010 <sup>(1)</sup> geändert.
- (2) Die Verordnung (EG) Nr. 771/2008 der Kommission vom 1. August 2008 zur Festlegung der Vorschriften für die Organisation und die Verfahren der Widerspruchskammer der Europäischen Chemikalienagentur <sup>(2)</sup> ist in das Abkommen aufzunehmen.
- (3) Die Verordnung (EG) Nr. 987/2008 der Kommission vom 8. Oktober 2008 zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH) hinsichtlich der Anhänge IV und V <sup>(3)</sup> ist in das Abkommen aufzunehmen —

BESCHLIESST:

*Artikel 1*

Anhang II Kapitel XV des Abkommens wird wie folgt geändert:

1. Unter Nummer 12zc (Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates) wird folgender Gedankenstrich angefügt:

„— **32008 R 0987**: Verordnung (EG) Nr. 987/2008 der Kommission vom 8. Oktober 2008 (ABl. L 268 vom 9.10.2008, S. 14).“

2. Nach Nummer 12zr (Entscheidung 2009/324/EG der Kommission) wird folgende Nummer eingefügt:

„12zs. **32008 R 0771**: Verordnung (EG) Nr. 771/2008 der Kommission vom 1. August 2008 zur Festlegung der Vorschriften für die Organisation und die Verfahren der Widerspruchskammer der Europäischen Chemikalienagentur (ABl. L 206 vom 2.8.2008, S. 5)“

*Artikel 2*

Der Wortlaut der Verordnungen (EG) Nr. 771/2008 und (EG) Nr. 987/2008 in isländischer und norwegischer Sprache, der in der EWR-Beilage des *Amtsblatts der Europäischen Union* veröffentlicht wird, ist verbindlich.

*Artikel 3*

Dieser Beschluss tritt am 13. März 2010 in Kraft, sofern dem Gemeinsamen EWR-Ausschuss alle Mitteilungen nach Artikel 103 Absatz 1 des Abkommens vorliegen (\*).

*Artikel 4*

Dieser Beschluss wird im EWR-Abschnitt und in der EWR-Beilage des *Amtsblatts der Europäischen Union* veröffentlicht.

Geschehen zu Brüssel am 12. März 2010.

*Für den Gemeinsamen EWR-Ausschuss**Der Vorsitzende*

Alan SEATTER

<sup>(1)</sup> ABl. L 101 vom 22.4.2010, S. 16.<sup>(2)</sup> ABl. L 206 vom 2.8.2008, S. 5.<sup>(3)</sup> ABl. L 268 vom 9.10.2008, S. 14.

(\*) Ein Bestehen verfassungsrechtlicher Anforderungen wurde nicht mitgeteilt.

## BESCHLUSS DES GEMEINSAMEN EWR-AUSSCHUSSES

Nr. 27/2010

vom 12. März 2010

### zur Änderung von Anhang II (Technische Vorschriften, Normen, Prüfung und Zertifizierung) und Anhang XX (Umweltschutz) des EWR-Abkommens

DER GEMEINSAME EWR-AUSSCHUSS —

gestützt auf das Abkommen über den Europäischen Wirtschaftsraum, geändert durch das Anpassungsprotokoll zum Abkommen über den Europäischen Wirtschaftsraum, nachstehend „Abkommen“ genannt, insbesondere auf Artikel 98,

in Erwägung nachstehender Gründe:

- (1) Anhang II des Abkommens wurde durch den Beschluss des Gemeinsamen EWR-Ausschusses Nr. 30/2009 vom 17. März 2009 <sup>(1)</sup> geändert.
- (2) Anhang XX des Abkommens wurde durch den Beschluss des Gemeinsamen EWR-Ausschusses Nr. 150/2009 vom 4. Dezember 2009 <sup>(2)</sup> geändert.
- (3) Die Verordnung (EG) Nr. 303/2008 der Kommission vom 2. April 2008 zur Festlegung — gemäß der Verordnung (EG) Nr. 842/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates — der Mindestanforderungen für die Zertifizierung von Unternehmen und Personal in Bezug auf bestimmte fluorierte Treibhausgase enthaltende ortsfeste Kälteanlagen, Klimaanlage und Wärmepumpen sowie der Bedingungen für die gegenseitige Anerkennung der diesbezüglichen Zertifikate <sup>(3)</sup> ist in das Abkommen aufzunehmen.
- (4) Die Verordnung (EG) Nr. 304/2008 der Kommission vom 2. April 2008 zur Festlegung — gemäß der Verordnung (EG) Nr. 842/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates — der Mindestanforderungen für die Zertifizierung von Unternehmen und Personal in Bezug auf bestimmte fluorierte Treibhausgase enthaltende ortsfeste Brandschutzsysteme und Feuerlöscher sowie der Bedingungen für die gegenseitige Anerkennung der diesbezüglichen Zertifikate <sup>(4)</sup> ist in das Abkommen aufzunehmen.
- (5) Die Verordnung (EG) Nr. 305/2008 der Kommission vom 2. April 2008 zur Festlegung — gemäß der Verordnung (EG) Nr. 842/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates — der Mindestanforderungen für die Zertifizierung von Personal, das Tätigkeiten im Zusammenhang mit der Rückgewinnung bestimmter fluoriertes Treibhausgase aus Hochspannungsschaltanlagen ausübt,

sowie der Bedingungen für die gegenseitige Anerkennung der diesbezüglichen Zertifikate <sup>(5)</sup> ist in das Abkommen aufzunehmen.

- (6) Die Verordnung (EG) Nr. 306/2008 der Kommission vom 2. April 2008 zur Festlegung — gemäß der Verordnung (EG) Nr. 842/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates — der Mindestanforderungen für die Zertifizierung von Personal, das bestimmte fluorierte Treibhausgase enthaltende Lösungsmittel aus Ausrüstungen rückgewinnt, sowie der Bedingungen für die gegenseitige Anerkennung der diesbezüglichen Zertifikate <sup>(6)</sup>, berichtet in ABl. L 280 vom 23.10.2008, S. 38. ist in das Abkommen aufzunehmen.
- (7) Die Verordnung (EG) Nr. 307/2008 der Kommission vom 2. April 2008 zur Festlegung — gemäß der Verordnung (EG) Nr. 842/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates — der Mindestanforderungen für Ausbildungsprogramme sowie der Bedingungen für die gegenseitige Anerkennung von Ausbildungsbescheinigungen für Personal in Bezug auf bestimmte fluorierte Treibhausgase enthaltende Klimaanlage in bestimmten Kraftfahrzeugen <sup>(7)</sup> ist in das Abkommen aufzunehmen.
- (8) Die Verordnung (EG) Nr. 308/2008 der Kommission vom 2. April 2008 zur Festlegung der Form der Mitteilung der Ausbildungs- und Zertifizierungsprogramme der Mitgliedstaaten gemäß der Verordnung (EG) Nr. 842/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates <sup>(8)</sup> ist in das Abkommen aufzunehmen —

BESCHLIESST:

#### Artikel 1

In Anhang II Kapitel XVII des Abkommens werden nach Nummer 9bc (Verordnung (EG) Nr. 1516/2007 der Kommission) folgende Nummern eingefügt:

- „9bd. **32008 R 0303**: Verordnung (EG) Nr. 303/2008 der Kommission vom 2. April 2008 zur Festlegung — gemäß der Verordnung (EG) Nr. 842/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates — der Mindestanforderungen für die Zertifizierung von Unternehmen und Personal in Bezug auf bestimmte fluorierte Treibhausgase enthaltende ortsfeste Kälteanlagen, Klimaanlage und Wärmepumpen sowie der Bedingungen für die gegenseitige Anerkennung der diesbezüglichen Zertifikate (AbL. L 92 vom 3.4.2008, S. 3).

<sup>(1)</sup> ABl. L 130 vom 28.5.2009, S. 23.

<sup>(2)</sup> ABl. L 62 vom 11.3.2010, S. 51.

<sup>(3)</sup> ABl. L 92 vom 3.4.2008, S. 3.

<sup>(4)</sup> ABl. L 92 vom 3.4.2008, S. 12.

<sup>(5)</sup> ABl. L 92 vom 3.4.2008, S. 17.

<sup>(6)</sup> ABl. L 92 vom 3.4.2008, S. 21.

<sup>(7)</sup> ABl. L 92 vom 3.4.2008, S. 25.

<sup>(8)</sup> ABl. L 92 vom 3.4.2008, S. 28.

9be. **32008 R 0304:** Verordnung (EG) Nr. 304/2008 der Kommission vom 2. April 2008 zur Festlegung — gemäß der Verordnung (EG) Nr. 842/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates — der Mindestanforderungen für die Zertifizierung von Unternehmen und Personal in Bezug auf bestimmte fluorierte Treibhausgase enthaltende ortsfeste Brandschutzsysteme und Feuerlöscher sowie der Bedingungen für die gegenseitige Anerkennung der diesbezüglichen Zertifikate (ABl. L 92 vom 3.4.2008, S. 12).

9bf. **32008 R 0305:** Die Verordnung (EG) Nr. 305/2008 der Kommission vom 2. April 2008 zur Festlegung — gemäß der Verordnung (EG) Nr. 842/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates — der Mindestanforderungen für die Zertifizierung von Personal, das Tätigkeiten im Zusammenhang mit der Rückgewinnung bestimmter fluoriierter Treibhausgase aus Hochspannungsschaltanlagen ausübt, sowie der Bedingungen für die gegenseitige Anerkennung der diesbezüglichen Zertifikate (ABl. L 92 vom 3.4.2008, S. 17).

9bg. **32008 R 0306:** Verordnung (EG) Nr. 306/2008 der Kommission vom 2. April 2008 zur Festlegung — gemäß der Verordnung (EG) Nr. 842/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates — der Mindestanforderungen für die Zertifizierung von Personal, das bestimmte fluorierte Treibhausgase enthaltende Lösungsmittel aus Ausrüstungen rückgewinnt, sowie der Bedingungen für die gegenseitige Anerkennung der diesbezüglichen Zertifikate (ABl. L 92 vom 3.4.2008, S. 21), berichtigt in ABl. L 280 vom 23.10.2008, S. 38.

9bh. **32008 R 0307:** Die Verordnung (EG) Nr. 307/2008 der Kommission vom 2. April 2008 zur Festlegung — gemäß der Verordnung (EG) Nr. 842/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates — der Mindestanforderungen für Ausbildungsprogramme sowie der Bedingungen für die gegenseitige Anerkennung von Ausbildungsbescheinigungen für Personal in Bezug auf bestimmte fluorierte Treibhausgase enthaltende Klimaanlagen in bestimmten Kraftfahrzeugen (ABl. L 92 vom 3.4.2008, S. 25).

9bi. **32008 R 0308:** Die Verordnung (EG) Nr. 308/2008 der Kommission vom 2. April 2008 zur Festlegung der Form der Mitteilung der Ausbildungs- und Zertifizierungsprogramme der Mitgliedstaaten gemäß der Verordnung (EG) Nr. 842/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates (ABl. L 92 vom 3.4.2008, S. 28).“

#### Artikel 2

In Anhang XX des Abkommens werden nach Nummer 21aqc (Verordnung (EG) Nr. 1516/2007 der Kommission) folgende Nummern eingefügt:

„21aqd. **32008 R 0303:** Verordnung (EG) Nr. 303/2008 der Kommission vom 2. April 2008 zur Festlegung — gemäß der Verordnung (EG) Nr. 842/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates — der Min-

destanforderungen für die Zertifizierung von Unternehmen und Personal in Bezug auf bestimmte fluorierte Treibhausgase enthaltende ortsfeste Kälteanlagen, Klimaanlagen und Wärmepumpen sowie der Bedingungen für die gegenseitige Anerkennung der diesbezüglichen Zertifikate (ABl. L 92 vom 3.4.2008, S. 3).

21aqe. **32008 R 0304:** Verordnung (EG) Nr. 304/2008 der Kommission vom 2. April 2008 zur Festlegung — gemäß der Verordnung (EG) Nr. 842/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates — der Mindestanforderungen für die Zertifizierung von Unternehmen und Personal in Bezug auf bestimmte fluorierte Treibhausgase enthaltende ortsfeste Brandschutzsysteme und Feuerlöscher sowie der Bedingungen für die gegenseitige Anerkennung der diesbezüglichen Zertifikate (ABl. L 92 vom 3.4.2008, S. 12).

21aqf. **32008 R 0305:** Die Verordnung (EG) Nr. 305/2008 der Kommission vom 2. April 2008 zur Festlegung — gemäß der Verordnung (EG) Nr. 842/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates — der Mindestanforderungen für die Zertifizierung von Personal, das Tätigkeiten im Zusammenhang mit der Rückgewinnung bestimmter fluoriierter Treibhausgase aus Hochspannungsschaltanlagen ausübt, sowie der Bedingungen für die gegenseitige Anerkennung der diesbezüglichen Zertifikate (ABl. L 92 vom 3.4.2008, S. 17).

21aqg. **32008 R 0306:** Verordnung (EG) Nr. 306/2008 der Kommission vom 2. April 2008 zur Festlegung — gemäß der Verordnung (EG) Nr. 842/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates — der Mindestanforderungen für die Zertifizierung von Personal, das bestimmte fluorierte Treibhausgase enthaltende Lösungsmittel aus Ausrüstungen rückgewinnt, sowie der Bedingungen für die gegenseitige Anerkennung der diesbezüglichen Zertifikate (ABl. L 92 vom 3.4.2008, S. 21), berichtigt in ABl. L 280 vom 23.10.2008, S. 38.

21aqh. **32008 R 0307:** Die Verordnung (EG) Nr. 307/2008 der Kommission vom 2. April 2008 zur Festlegung — gemäß der Verordnung (EG) Nr. 842/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates — der Mindestanforderungen für Ausbildungsprogramme sowie der Bedingungen für die gegenseitige Anerkennung von Ausbildungsbescheinigungen für Personal in Bezug auf bestimmte fluorierte Treibhausgase enthaltende Klimaanlagen in bestimmten Kraftfahrzeugen (ABl. L 92 vom 3.4.2008, S. 25).

21aqi. **32008 R 0308:** Die Verordnung (EG) Nr. 308/2008 der Kommission vom 2. April 2008 zur Festlegung der Form der Mitteilung der Ausbildungs- und Zertifizierungsprogramme der Mitgliedstaaten gemäß der Verordnung (EG) Nr. 842/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates (ABl. L 92 vom 3.4.2008, S. 28).“

*Artikel 3*

Der Wortlaut der Verordnungen (EG) Nr. 303/2008, (EG) Nr. 304/2008, (EG) Nr. 305/2008, (EG) Nr. 306/2008, berichtigt in ABl. L 280 vom 23.10.2008, S. 38. (EG) Nr. 307/2008 und (EG) Nr. 308/2008 in isländischer und norwegischer Sprache, der in der EWR-Beilage des *Amtsblatts der Europäischen Union* veröffentlicht wird, ist verbindlich.

*Artikel 4*

Dieser Beschluss tritt am 13. März 2010 in Kraft, sofern dem Gemeinsamen EWR-Ausschuss alle Mitteilungen nach Artikel 103 Absatz 1 des Abkommens vorliegen (\*), oder am Tag des Inkrafttretens des Beschlusses des Gemeinsamen EWR-Ausschusses Nr. 112/2008 vom 7. November 2008 (°), je nachdem, welcher Zeitpunkt der spätere ist.

*Artikel 5*

Dieser Beschluss wird im EWR-Abschnitt und in der EWR-Beilage des *Amtsblatts der Europäischen Union* veröffentlicht.

Geschehen zu Brüssel am 12. März 2010.

*Für den Gemeinsamen EWR-Ausschuss*

*Der Präsident*

Alan SEATTER

---

(\*) Das Bestehen verfassungsrechtlicher Anforderungen wurde mitgeteilt.  
(°) ABl. L 339 vom 18.12.2008, S. 100.

**BESCHLUSS DES GEMEINSAMEN EWR-AUSSCHUSSES**

**Nr. 28/2010**

**vom 12. März 2010**

**zur Änderung von Anhang XIII (Verkehr) des EWR-Abkommens**

DER GEMEINSAME EWR-AUSSCHUSS —

gestützt auf das Abkommen über den Europäischen Wirtschaftsraum, geändert durch das Anpassungsprotokoll zum Abkommen über den Europäischen Wirtschaftsraum, nachstehend „Abkommen“ genannt, insbesondere auf Artikel 98,

in Erwägung nachstehender Gründe:

- (1) Anhang XIII des Abkommens wurde durch den Beschluss des Gemeinsamen EWR-Ausschusses Nr. 13/2010 vom 29. Januar 2010 <sup>(1)</sup> geändert.
- (2) Die Richtlinie 2009/112/EG der Kommission vom 25. August 2009 zur Änderung der Richtlinie 91/439/EWG des Rates über den Führerschein <sup>(2)</sup> ist in das Abkommen aufzunehmen.
- (3) Die Richtlinie 2009/113/EG der Kommission vom 25. August 2009 zur Änderung der Richtlinie 2006/126/EG des Europäischen Parlaments und des Rates über den Führerschein <sup>(3)</sup> ist in das Abkommen aufzunehmen —

BESCHLIESST:

*Artikel 1*

Anhang XIII des Abkommens wird wie folgt geändert:

1. Unter Nummer 24a (Richtlinie 91/439/EWG des Rates) wird folgender Gedankenstrich angefügt:

„— **32009 L 0112**: Richtlinie 2009/112/EG der Kommission vom 25. August 2009 (ABl. L 223 vom 26.8.2009, S. 26).“

2. Unter Nummer 24f (Richtlinie 2006/126/EG des Europäischen Parlaments und des Rates) wird Folgendes angefügt:

„ , geändert durch:

— **32009 L 0113**: Richtlinie 2009/113/EG der Kommission vom 25. August 2009 (ABl. L 223 vom 26.8.2009, S. 31).“

*Artikel 2*

Der Wortlaut der Richtlinien 2009/112/EG und 2009/113/EG in isländischer und norwegischer Sprache, der in der EWR-Beilage des *Amtsblatts der Europäischen Union* veröffentlicht wird, ist verbindlich.

*Artikel 3*

Dieser Beschluss tritt am 13. März 2010 in Kraft, sofern dem Gemeinsamen EWR-Ausschuss alle Mitteilungen nach Artikel 103 Absatz 1 des Abkommens vorliegen (\*).

*Artikel 4*

Dieser Beschluss wird im EWR-Abschnitt und in der EWR-Beilage des *Amtsblatts der Europäischen Union* veröffentlicht.

Geschehen zu Brüssel am 12. März 2010.

*Für den Gemeinsamen EWR-Ausschuss*

*Der Vorsitzende*

Alan SEATTER

<sup>(1)</sup> ABl. L 101 vom 22.4.2010, S. 23.

<sup>(2)</sup> ABl. L 223 vom 26.8.2009, S. 26.

<sup>(3)</sup> ABl. L 223 vom 26.8.2009, S. 31.

<sup>(\*)</sup> Ein Bestehen verfassungsrechtlicher Anforderungen wurde nicht mitgeteilt.

**BESCHLUSS DES GEMEINSAMEN EWR-AUSSCHUSSES****Nr. 29/2010****vom 12. März 2010****zur Änderung von Anhang XIII (Verkehr) des EWR-Abkommens**

DER GEMEINSAME EWR-AUSSCHUSS —

gestützt auf das Abkommen über den Europäischen Wirtschaftsraum, geändert durch das Anpassungsprotokoll zum Abkommen über den Europäischen Wirtschaftsraum, nachstehend „Abkommen“ genannt, insbesondere auf Artikel 98,

in Erwägung nachstehender Gründe:

- (1) Anhang XIII des Abkommens wurde durch den Beschluss des Gemeinsamen EWR-Ausschusses Nr. 13/2010 vom 29. Januar 2010 <sup>(1)</sup> geändert.
- (2) Die Richtlinie 2008/110/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 16. Dezember 2008 zur Änderung der Richtlinie 2004/49/EG über Eisenbahnsicherheit in der Gemeinschaft (Richtlinie über die Eisenbahnsicherheit) <sup>(2)</sup> ist in das Abkommen aufzunehmen —

BESCHLIESST:

*Artikel 1*

In Anhang XIII des Abkommens wird unter Nummer 42e (Richtlinie 2004/49/EG des Europäischen Parlaments und des Rates) folgender Gedankenstrich angefügt:

„— **32008 L 0110**: Richtlinie 2008/110/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 16. Dezember 2008 (ABl. L 345 vom 23.12.2008, S. 62)“

*Artikel 2*

Der Wortlaut der Richtlinie 2008/110/EG in isländischer und norwegischer Sprache, der in der EWR-Beilage des *Amtsblatts der Europäischen Union* veröffentlicht wird, ist verbindlich.

*Artikel 3*

Dieser Beschluss tritt am 13. März 2010 in Kraft, sofern dem Gemeinsamen EWR-Ausschuss alle Mitteilungen nach Artikel 103 Absatz 1 des Abkommens vorliegen (\*).

*Artikel 4*

Dieser Beschluss wird im EWR-Abschnitt und in der EWR-Beilage des *Amtsblatts der Europäischen Union* veröffentlicht.

Geschehen zu Brüssel am 12. März 2010.

*Für den Gemeinsamen EWR-Ausschuss*

*Der Vorsitzende*

Alan SEATTER

<sup>(1)</sup> ABl. L 101 vom 22.4.2010, S. 23.

<sup>(2)</sup> ABl. L 345 vom 23.12.2008, S. 62.

(\*) Das Bestehen verfassungsrechtlicher Anforderungen wurde mitgeteilt.

**BESCHLUSS DES GEMEINSAMEN EWR-AUSSCHUSSES****Nr. 30/2010****vom 12. März 2010****zur Änderung von Anhang XIII (Verkehr) des EWR-Abkommens**

DER GEMEINSAME EWR-AUSSCHUSS —

gestützt auf das Abkommen über den Europäischen Wirtschaftsraum, geändert durch das Anpassungsprotokoll zum Abkommen über den Europäischen Wirtschaftsraum, nachstehend „Abkommen“ genannt, insbesondere auf Artikel 98,

in Erwägung nachstehender Gründe:

- (1) Anhang XIII des Abkommens wurde durch den Beschluss des Gemeinsamen EWR-Ausschusses Nr. 13/2010 vom 29. Januar 2010 <sup>(1)</sup> geändert.
- (2) Die Verordnung (EG) Nr. 352/2009 der Kommission vom 24. April 2009 über die Festlegung einer gemeinsamen Sicherheitsmethode für die Evaluierung und Bewertung von Risiken gemäß Artikel 6 Absatz 3 Buchstabe a der Richtlinie 2004/49/EG des Europäischen Parlaments und des Rates <sup>(2)</sup> ist in das Abkommen aufzunehmen —

BESCHLIESST:

*Artikel 1*

In Anhang XIII des Abkommens wird nach Nummer 42eb (Entscheidung 2009/460/EG der Kommission) folgende Nummer eingefügt:

„42ec. **32009 R 0352**: Verordnung (EG) Nr. 352/2009 der Kommission vom 24. April 2009 über die Festlegung einer gemeinsamen Sicherheitsmethode für die Evaluierung

und Bewertung von Risiken gemäß Artikel 6 Absatz 3 Buchstabe a der Richtlinie 2004/49/EG des Europäischen Parlaments und des Rates (ABl. L 108 vom 29.4.2009, S. 4).“

*Artikel 2*

Der Wortlaut der Verordnung (EG) Nr. 352/2009 in isländischer und norwegischer Sprache, der in der EWR-Beilage des *Amtsblatts der Europäischen Union* veröffentlicht wird, ist verbindlich.

*Artikel 3*

Dieser Beschluss tritt am 13. März 2010 in Kraft, sofern dem Gemeinsamen EWR-Ausschuss alle Mitteilungen nach Artikel 103 Absatz 1 des Abkommens vorliegen (\*).

*Artikel 4*

Dieser Beschluss wird im EWR-Abschnitt und in der EWR-Beilage des *Amtsblatts der Europäischen Union* veröffentlicht.

Geschehen zu Brüssel am 12. März 2010.

*Für den Gemeinsamen EWR-Ausschuss**Der Vorsitzende*

Alan SEATTER

<sup>(1)</sup> ABl. L 101 vom 22.4.2010, S. 23.

<sup>(2)</sup> ABl. L 108 vom 29.4.2009, S. 4.

(\*) Ein Bestehen verfassungsrechtlicher Anforderungen wurde nicht mitgeteilt.

**BESCHLUSS DES GEMEINSAMEN EWR-AUSSCHUSSES****Nr. 31/2010****vom 12. März 2010****zur Änderung von Anhang XIII (Verkehr) des EWR-Abkommens**

DER GEMEINSAME EWR-AUSSCHUSS —

gestützt auf das Abkommen über den Europäischen Wirtschaftsraum, geändert durch das Anpassungsprotokoll zum Abkommen über den Europäischen Wirtschaftsraum, nachstehend „Abkommen“ genannt, insbesondere auf Artikel 98,

in Erwägung nachstehender Gründe:

- (1) Anhang XIII des Abkommens wurde durch den Beschluss des Gemeinsamen EWR-Ausschusses Nr. 13/2010 vom 29. Januar 2010 <sup>(1)</sup> geändert.
- (2) Die Verordnung (EG) Nr. 1335/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 16. Dezember 2008 zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 881/2004 zur Errichtung einer Europäischen Eisenbahnagentur (Agenturverordnung) <sup>(2)</sup> ist in das Abkommen aufzunehmen —

BESCHLIESST:

*Artikel 1*

In Anhang XIII des Abkommens wird unter Nummer 42f (Verordnung (EG) Nr. 881/2004 des Europäischen Parlaments und des Rates) Folgendes angefügt:

„, geändert durch:

- **32008 R 1335**: Verordnung (EG) Nr. 1335/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 16. Dezember 2008 (ABl. L 354 vom 31.12.2008, S. 51).“

*Artikel 2*

Der Wortlaut der Verordnung (EG) Nr. 1335/2008 in isländischer und norwegischer Sprache, der in der EWR-Beilage des *Amtsblatts der Europäischen Union* veröffentlicht wird, ist verbindlich.

*Artikel 3*

Dieser Beschluss tritt am 13. März 2010 in Kraft, sofern dem Gemeinsamen EWR-Ausschuss alle Mitteilungen nach Artikel 103 Absatz 1 des Abkommens vorliegen (\*).

*Artikel 4*

Dieser Beschluss wird im EWR-Abschnitt und in der EWR-Beilage des *Amtsblatts der Europäischen Union* veröffentlicht.

Geschehen zu Brüssel am 12. März 2010.

*Für den Gemeinsamen EWR-Ausschuss**Der Vorsitzende*

Alan SEATTER

<sup>(1)</sup> ABl. L 101 vom 22.4.2010, S. 23.

<sup>(2)</sup> ABl. L 354 vom 31.12.2008, S. 51.

(\*) Ein Bestehen verfassungsrechtlicher Anforderungen wurde nicht mitgeteilt.

**BESCHLUSS DES GEMEINSAMEN EWR-AUSSCHUSSES****Nr. 32/2010****vom 12. März 2010****zur Änderung von Anhang XIII (Verkehr) des EWR-Abkommens**

DER GEMEINSAME EWR-AUSSCHUSS —

*Artikel 2*

gestützt auf das Abkommen über den Europäischen Wirtschaftsraum, geändert durch das Anpassungsprotokoll zum Abkommen über den Europäischen Wirtschaftsraum, nachstehend „Abkommen“ genannt, insbesondere auf Artikel 98,

Der Wortlaut der Richtlinie 2009/20/EG in isländischer und norwegischer Sprache, der in der EWR-Beilage des *Amtsblatts der Europäischen Union* veröffentlicht wird, ist verbindlich.

in Erwägung nachstehender Gründe:

*Artikel 3*

- (1) Anhang XIII des Abkommens wurde durch den Beschluss des Gemeinsamen EWR-Ausschusses Nr. 13/2010 vom 29. Januar 2010 <sup>(1)</sup> geändert.
- (2) Die Richtlinie 2009/20/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 23. April 2009 über die Versicherung von Schiffseigentümern für Seeforderungen <sup>(2)</sup> ist in das Abkommen aufzunehmen —

Dieser Beschluss tritt am 13. März 2010 in Kraft, sofern dem Gemeinsamen EWR-Ausschuss alle Mitteilungen nach Artikel 103 Absatz 1 des Abkommens vorliegen (\*).

*Artikel 4*

Dieser Beschluss wird im EWR-Abschnitt und in der EWR-Beilage des *Amtsblatts der Europäischen Union* veröffentlicht.

BESCHLIESST:

*Artikel 1*

In Anhang XIII des Abkommens wird nach Nummer 56v (Richtlinie 2005/35/EG des Europäischen Parlaments und des Rates) folgende Nummer eingefügt:

Geschehen zu Brüssel am 12. März 2010.

„56w. **32009 L 0020**: Richtlinie 2009/20/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 23. April 2009 über die Versicherung von Schiffseigentümern für Seeforderungen (ABl. L 131 vom 28.5.2009, S. 128).“

Für den Gemeinsamen EWR-Ausschuss  
Der Vorsitzende  
Alan SEATTER

<sup>(1)</sup> ABl. L 101 vom 22.4.2010, S. 23.

<sup>(2)</sup> ABl. L 131 vom 28.5.2009, S. 128.

(\*) Das Bestehen verfassungsrechtlicher Anforderungen wurde mitgeteilt.

**BESCHLUSS DES GEMEINSAMEN EWR-AUSSCHUSSES**

**Nr. 33/2010**

**vom 12. März 2010**

**zur Änderung von Anhang XIII (Verkehr) des EWR-Abkommens**

DER GEMEINSAME EWR-AUSSCHUSS —

gestützt auf das Abkommen über den Europäischen Wirtschaftsraum, geändert durch das Anpassungsprotokoll zum Abkommen über den Europäischen Wirtschaftsraum, nachstehend „Abkommen“ genannt, insbesondere auf Artikel 98,

in Erwägung nachstehender Gründe:

- (1) Anhang XIII des Abkommens wurde durch den Beschluss des Gemeinsamen EWR-Ausschusses Nr. 13/2010 vom 29. Januar 2010 <sup>(1)</sup> geändert.
- (2) Die Verordnung (EG) Nr. 1144/2009 der Kommission vom 26. November 2009 zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 474/2006 zur Erstellung der gemeinschaftlichen Liste der Luftfahrtunternehmen, gegen die in der Gemeinschaft eine Betriebsuntersagung ergangen ist <sup>(2)</sup>, ist in das Abkommen aufzunehmen.
- (3) Mit der Verordnung (EG) Nr. 552/2004 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 10. März 2004 über die Interoperabilität des europäischen Flugverkehrsmanagementnetzes („Interoperabilitäts-Verordnung“) <sup>(3)</sup>, die mit dem Beschluss des Gemeinsamen EWR-Ausschusses Nr. 67/2006 vom 2. Juni 2006 <sup>(4)</sup> in das Abkommen aufgenommen wurde, werden die Richtlinie 93/65/EWG des Rates <sup>(5)</sup>, die Richtlinie 97/15/EG der Kommission <sup>(6)</sup> sowie die Verordnungen (EG) Nr. 2082/2000 <sup>(7)</sup> und (EG) Nr. 980/2002 der Kommission <sup>(8)</sup>, die in das Abkommen aufgenommen wurden, aufgehoben und sind daher aus dem Abkommen zu streichen —

BESCHLIESST:

*Artikel 1*

Anhang XIII des Abkommens wird wie folgt geändert:

1. Der Text von Nummer 66zab (Verordnung (EG) Nr. 474/2006 der Kommission) wird wie folgt geändert:

i) Folgender Gedankenstrich wird angefügt:

„— **32009 R 1144**: Verordnung (EG) Nr. 1144/2009 der Kommission vom 26. November 2009 (ABl. L 312 vom 27.11.2009, S. 16).“

ii) Folgendes wird angefügt:

„Die Verordnung gilt für die Zwecke dieses Abkommens mit folgender Anpassung:

Die Bestimmungen in den Anhängen der Verordnung gelten, solange sie in der Europäischen Union in Kraft sind.“

2. Der Text von Nummer 66c (Richtlinie 93/65/EWG des Rates) wird gestrichen.

*Artikel 2*

Der Wortlaut der Verordnung (EG) Nr. 1144/2009 in isländischer und norwegischer Sprache, der in der EWR-Beilage des *Amtsblatts der Europäischen Union* veröffentlicht wird, ist verbindlich.

*Artikel 3*

Dieser Beschluss tritt am 13. März 2010 in Kraft, sofern dem Gemeinsamen EWR-Ausschuss alle Mitteilungen nach Artikel 103 Absatz 1 des Abkommens vorliegen (\*).

*Artikel 4*

Dieser Beschluss wird im EWR-Abschnitt und in der EWR-Beilage des *Amtsblatts der Europäischen Union* veröffentlicht.

Geschehen zu Brüssel am 12. März 2010.

*Für den Gemeinsamen EWR-Ausschuss*

*Der Vorsitzende*

Alan SEATTER

<sup>(1)</sup> ABl. L 101 vom 22.4.2010, S. 23.

<sup>(2)</sup> ABl. L 312 vom 27.11.2009, S. 16.

<sup>(3)</sup> ABl. L 96 vom 31.3.2004, S. 26.

<sup>(4)</sup> ABl. L 245 vom 7.9.2006, S. 18.

<sup>(5)</sup> ABl. L 187 vom 29.7.1993, S. 52.

<sup>(6)</sup> ABl. L 95 vom 10.4.1997, S. 16.

<sup>(7)</sup> ABl. L 254 vom 9.10.2000, S. 1.

<sup>(8)</sup> ABl. L 150 vom 8.6.2002, S. 38.

(\*) Ein Bestehen verfassungsrechtlicher Anforderungen wurde nicht mitgeteilt.

**BESCHLUSS DES GEMEINSAMEN EWR-AUSSCHUSSES**

**Nr. 34/2010**

**vom 12. März 2010**

**zur Änderung von Anhang XIX (Verbraucherschutz) des EWR-Abkommens**

DER GEMEINSAME EWR-AUSSCHUSS —

gestützt auf das Abkommen über den Europäischen Wirtschaftsraum, geändert durch das Anpassungsprotokoll zum Abkommen über den Europäischen Wirtschaftsraum, nachstehend „Abkommen“ genannt, insbesondere auf Artikel 98,

in Erwägung nachstehender Gründe:

- (1) Anhang XIX des Abkommens wurde durch den Beschluss des Gemeinsamen EWR-Ausschusses Nr. 86/2009 vom 3. Juli 2009 <sup>(1)</sup> geändert.
- (2) Richtlinie 2006/114/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 12. Dezember 2006 über irreführende und vergleichende Werbung (kodifizierte Fassung) <sup>(2)</sup> ist in das Abkommen aufzunehmen.
- (3) Mit der Richtlinie 2006/114/EG wird die Richtlinie 84/450/EWG <sup>(3)</sup> des Rates aufgehoben, die in das Abkommen aufgenommen wurde und daher aus diesem zu streichen ist —

BESCHLIESST:

*Artikel 1*

In Anhang XIX des Abkommens erhält Nummer 2 (Richtlinie 84/450/EWG des Rates) folgende Fassung:

„**32006 L 0114:** Richtlinie 2006/114/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 12. Dezember 2006 über irreführende und vergleichende Werbung (kodifizierte Fassung) (ABl. L 376 vom 27.12.2006, S. 21).“

*Artikel 2*

Der Wortlaut der Richtlinie 2006/114/EG in isländischer und norwegischer Sprache, der in der EWR-Beilage des *Amtsblatts der Europäischen Union* veröffentlicht wird, ist verbindlich.

*Artikel 3*

Dieser Beschluss tritt am 13. März 2010 in Kraft, sofern dem Gemeinsamen EWR-Ausschuss alle Mitteilungen nach Artikel 103 Absatz 1 des Abkommens vorliegen (\*).

*Artikel 4*

Dieser Beschluss wird im EWR-Abschnitt und in der EWR-Beilage des *Amtsblatts der Europäischen Union* veröffentlicht.

Geschehen zu Brüssel am 12. März 2010.

*Für den Gemeinsamen EWR-Ausschuss*

*Der Vorsitzende*

Alan SEATTER

<sup>(1)</sup> ABl. L 277 vom 22.10.2009, S. 38.

<sup>(2)</sup> ABl. L 376 vom 27.12.2006, S. 21.

<sup>(3)</sup> ABl. L 250 vom 19.9.1984, S. 17.

<sup>(\*)</sup> Ein Bestehen verfassungsrechtlicher Anforderungen wurde nicht mitgeteilt.

**BESCHLUSS DES GEMEINSAMEN EWR-AUSSCHUSSES****Nr. 35/2010****vom 12. März 2010****zur Änderung von Anhang XIX (Verbraucherschutz) des EWR-Abkommens**

DER GEMEINSAME EWR-AUSSCHUSS —

gestützt auf das Abkommen über den Europäischen Wirtschaftsraum, geändert durch das Anpassungsprotokoll zum Abkommen über den Europäischen Wirtschaftsraum, nachstehend „Abkommen“ genannt, insbesondere auf Artikel 98,

in Erwägung nachstehender Gründe:

- (1) Anhang XIX des Abkommens wurde durch den Beschluss des Gemeinsamen EWR-Ausschusses Nr. 86/2009 vom 3. Juli 2009 <sup>(1)</sup> geändert.
- (2) Die Richtlinie 2009/22/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 23. April 2009 über Unterlassungsklagen zum Schutz der Verbraucherinteressen <sup>(2)</sup> ist in das Abkommen aufzunehmen.
- (3) Mit der Richtlinie 2009/22/EG wird die Richtlinie 98/27/EG des Europäischen Parlaments und des Rates <sup>(3)</sup> aufgehoben, die in das Abkommen aufgenommen wurde und daher aus diesem zu streichen ist.

BESCHLIESST:

*Artikel 1*

In Anhang XIX des Abkommens enthält Nummer 7d (Richtlinie 98/27/EG des Europäischen Parlaments und des Rates) folgende Fassung:

„**32009 L 0022:** Richtlinie 2009/22/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 23. April 2009 über Unterlassungsklagen zum Schutz der Verbraucherinteressen (ABl. L 110 vom 1.5.2009, S. 30).“

*Artikel 2*

Der Wortlaut der Richtlinie 2009/22/EG in isländischer und norwegischer Sprache, der in der EWR-Beilage des *Amtsblatts der Europäischen Union* veröffentlicht wird, ist verbindlich.

*Artikel 3*

Dieser Beschluss tritt am 13. März 2010 in Kraft, sofern dem Gemeinsamen EWR-Ausschuss alle Mitteilungen nach Artikel 103 Absatz 1 des Abkommens vorliegen (\*).

*Artikel 4*

Dieser Beschluss wird im EWR-Abschnitt und in der EWR-Beilage des *Amtsblatts der Europäischen Union* veröffentlicht.

Geschehen zu Brüssel am 12. März 2010.

*Für den Gemeinsamen EWR-Ausschuss*

*Der Vorsitzende*

Alan SEATTER

<sup>(1)</sup> ABl. L 277 vom 22.10.2009, S. 38.

<sup>(2)</sup> ABl. L 110 vom 1.5.2009, S. 30.

<sup>(3)</sup> ABl. L 166 vom 11.6.1998, S. 51.

(\*) Das Bestehen verfassungsrechtlicher Anforderungen wurde mitgeteilt.

**BESCHLUSS DES GEMEINSAMEN EWR-AUSSCHUSSES**

**Nr. 36/2010**

**vom 12. März 2010**

**zur Änderung von Anhang XXI (Statistik) des EWR-Abkommens**

DER GEMEINSAME EWR-AUSSCHUSS —

BESCHLIESST:

*Artikel 1*

gestützt auf das Abkommen über den Europäischen Wirtschaftsraum, geändert durch das Anpassungsprotokoll zum Abkommen über den Europäischen Wirtschaftsraum, nachstehend „Abkommen“ genannt, insbesondere auf Artikel 98,

Anhang XXI des Abkommens wird wie folgt geändert:

in Erwägung nachstehender Gründe:

(1) Anhang XXI des Abkommens wurde durch den Beschluss des Gemeinsamen EWR-Ausschusses Nr. 156/2009 vom 4. Dezember 2009 <sup>(1)</sup> geändert.

1. Unter Nummer 28 (Verordnung (EG) Nr. 808/2004 des Europäischen Parlaments und des Rates) wird folgender Gedankenstrich angefügt:

„— **32009 R 1006**: Verordnung (EG) Nr. 1006/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 16. September 2009 (ABl. L 286 vom 31.10.2009, S. 31).“

(2) Die Verordnung (EG) Nr. 1006/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 16. September 2009 zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 808/2004 über Gemeinschaftsstatistiken zur Informationsgesellschaft <sup>(2)</sup> ist in das Abkommen aufzunehmen.

2. Unter dem ersten Gedankenstrich der Nummer 18db (Verordnung (EG) Nr. 1738/2005 der Kommission) und den Nummer 18f (Verordnung (EG) Nr. 698/2006) und 18n (Verordnung (EG) Nr. 377/2008 der Kommission) wird Folgendes angefügt:

„ , geändert durch:

— **32009 R 1022**: Verordnung (EG) Nr. 1022/2009 der Kommission vom 29. Oktober 2009 (ABl. L 283 vom 30.10.2009, S. 3)“

(3) Verordnung (EG) Nr. 1022/2009 der Kommission vom 29. Oktober 2009 zur Änderung der Verordnungen (EG) Nr. 1738/2005, (EG) Nr. 698/2006 und (EG) Nr. 377/2008 in Bezug auf die Internationale Standardklassifikation der Berufe (ISCO) <sup>(3)</sup> ist in das Abkommen aufzunehmen.

3. Nach Nummer 28d (Verordnung (EG) Nr. 960/2008 der Kommission) wird folgende Nummer eingefügt:

„28e. **32009 R 1023**: Verordnung (EG) Nr. 1023/2009 der Kommission vom 29. Oktober 2009 zur Durchführung der Verordnung (EG) Nr. 808/2004 des Europäischen Parlaments und des Rates über Gemeinschaftsstatistiken zur Informationsgesellschaft (ABl. L 283 vom 30.10.2009, S. 5).“

(4) Verordnung (EG) Nr. 1023/2009 der Kommission vom 29. Oktober 2009 zur Durchführung der Verordnung (EG) Nr. 808/2004 des Europäischen Parlaments und des Rates über Gemeinschaftsstatistiken zur Informationsgesellschaft <sup>(4)</sup> ist in das Abkommen aufzunehmen.

4. Nach Nummer 18z (Verordnung (EG) Nr. 1338/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates) wird Folgendes angefügt:

„RECHTSAKTE, DIE DIE VERTRAGSPARTEIEN ZUR KENNTNIS NEHMEN

Die Vertragsparteien nehmen den Inhalt des 2009/824/EG folgenden Rechtsakts zur Kenntnis:

(5) Die Empfehlung 2009/824/EG der Kommission vom 29. Oktober 2009 über die Verwendung der Internationalen Standardklassifikation der Berufe (ISCO-08) <sup>(5)</sup> ist in das Abkommen aufzunehmen.

18za. **32009 H 0824**: Empfehlung 2009/824/EG der Kommission vom 29. Oktober 2009 über die Verwendung der Internationalen Standardklassifikation der Berufe (ISCO-08) (ABl. L 292 vom 10.11.2009, S. 31).“

<sup>(1)</sup> ABl. L 62 vom 11.3.2010, S. 61.

<sup>(2)</sup> ABl. L 286 vom 31.10.2009, S. 31.

<sup>(3)</sup> ABl. L 283 vom 30.10.2009, S. 3.

<sup>(4)</sup> ABl. L 283 vom 30.10.2009, S. 5.

<sup>(5)</sup> ABl. L 292 vom 10.11.2009, S. 31.

*Artikel 2*

Der Wortlaut der Verordnungen (EG) Nr. 1006/2009, 1022/2009 und 1023/2009 und der Empfehlung 2009/824/EG in isländischer und norwegischer Sprache, der in der EWR-Beilage des *Amtsblatts der Europäischen Union* veröffentlicht wird, ist verbindlich.

*Artikel 3*

Dieser Beschluss tritt am 13. März 2010 in Kraft, sofern dem Gemeinsamen EWR-Ausschuss alle Mitteilungen nach Artikel 103 Absatz 1 des Abkommens vorliegen (\*).

*Artikel 4*

Dieser Beschluss wird im EWR-Abschnitt und in der EWR-Beilage des *Amtsblatts der Europäischen Union* veröffentlicht.

Geschehen zu Brüssel am 12. März 2010.

*Für den Gemeinsamen EWR-Ausschuss*

*Der Präsident*

Alan SEATTER

---

(\*) Ein Bestehen verfassungsrechtlicher Anforderungen wurde nicht mitgeteilt.

## BESCHLUSS DES GEMEINSAMEN EWR-AUSSCHUSSES

Nr. 37/2010

vom 12. März 2010

## zur Änderung von Anhang XXII (Gesellschaftsrecht) des EWR-Abkommens

DER GEMEINSAME EWR-AUSSCHUSS —

gestützt auf das Abkommen über den Europäischen Wirtschaftsraum, geändert durch das Anpassungsprotokoll zum Abkommen über den Europäischen Wirtschaftsraum, nachstehend „Abkommen“ genannt, insbesondere auf Artikel 98,

in Erwägung nachstehender Gründe:

- (1) Anhang XXII des Abkommens wurde durch den Beschluss des Gemeinsamen EWR-Ausschusses Nr. 15/2010 vom 29. Januar 2010 <sup>(1)</sup> geändert.
- (2) Die Richtlinie 2009/109/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 16. September 2009 zur Änderung der Richtlinien 77/91/EWG, 78/855/EWG und 82/891/EWG des Rates sowie der Richtlinie 2005/56/EG hinsichtlich der Berichts- und Dokumentationspflicht bei Verschmelzungen und Spaltungen <sup>(2)</sup> ist in das Abkommen aufzunehmen —

BESCHLIESST:

*Artikel 1*

Anhang XXII des Abkommens wird wie folgt geändert:

1. Unter den Nummern 2 (Zweite Richtlinie 77/91/EWG des Rates), 3 (Dritte Richtlinie 78/855/EWG des Rates) und 5 (Sechste Richtlinie 82/891/EWG des Rates) wird folgender Gedankenstrich angefügt:

„— **32009 L 0109:** Richtlinie 2009/109/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 16. September 2009 (ABl. L 259 vom 2.10.2009, S. 14).“

2. Unter Nummer 10e (Richtlinie 2005/56/EG des Europäischen Parlaments und des Rates) wird Folgendes angefügt:

„ , geändert durch:

— **32009 L 0109:** Richtlinie 2009/109/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 16. September 2009 (ABl. L 259 vom 2.10.2009, S. 14).“

*Artikel 2*

Der Wortlaut der Richtlinie 2009/109/EG in isländischer und norwegischer Sprache, der in der EWR-Beilage des *Amtsblatts der Europäischen Union* veröffentlicht wird, ist verbindlich.

*Artikel 3*

Dieser Beschluss tritt am 13. März 2010 in Kraft, sofern dem Gemeinsamen EWR-Ausschuss alle Mitteilungen nach Artikel 103 Absatz 1 des Abkommens vorliegen (\*).

*Artikel 4*

Dieser Beschluss wird im EWR-Abschnitt und in der EWR-Beilage des *Amtsblatts der Europäischen Union* veröffentlicht.

Geschehen zu Brüssel am 12. März 2010.

Für den Gemeinsamen EWR-Ausschuss

Der Vorsitzende

Alan SEATTER

<sup>(1)</sup> ABl. L 101 vom 22.4.2010, S. 25.

<sup>(2)</sup> ABl. L 259 vom 2.10.2009, S. 14.

(\*) Das Bestehen verfassungsrechtlicher Anforderungen wurde mitgeteilt.







★ <b>Beschluss des Gemeinsamen EWR-Ausschusses Nr. 36/2010 vom 12. März 2010 zur Änderung von Anhang XXI (Statistik) des EWR-Abkommens</b> .....	31
★ <b>Beschluss des Gemeinsamen EWR-Ausschusses Nr. 37/2010 vom 12. März 2010 zur Änderung von Anhang XXII (Gesellschaftsrecht) des EWR-Abkommens</b> .....	33



## Abonnementpreise 2010 (ohne MwSt., einschl. Portokosten für Normalversand)

Amtsblatt der EU, Reihen L + C, nur Papierausgabe	22 EU-Amtssprachen	1 100 EUR pro Jahr
Amtsblatt der EU, Reihen L + C, Papierausgabe + jährliche CD-ROM	22 EU-Amtssprachen	1 200 EUR pro Jahr
Amtsblatt der EU, Reihe L, nur Papierausgabe	22 EU-Amtssprachen	770 EUR pro Jahr
Amtsblatt der EU, Reihen L + C, monatliche (kumulative) CD-ROM	22 EU-Amtssprachen	400 EUR pro Jahr
Supplement zum Amtsblatt (Reihe S), öffentliche Aufträge und Ausschreibungen, CD-ROM, 2 Ausgaben pro Woche	Mehrsprachig: 23 EU-Amtssprachen	300 EUR pro Jahr
Amtsblatt der EU, Reihe C — Auswahlverfahren	Sprache(n) gemäß Auswahlverfahren	50 EUR pro Jahr

Das *Amtsblatt der Europäischen Union*, das in allen EU-Amtssprachen erscheint, kann in 22 Sprachfassungen abonniert werden. Es umfasst die Reihen L (Rechtsvorschriften) und C (Mitteilungen und Bekanntmachungen).

Ein Abonnement gilt jeweils für eine Sprachfassung.

In Übereinstimmung mit der Verordnung (EG) Nr. 920/2005 des Rates, veröffentlicht im Amtsblatt L 156 vom 18. Juni 2005, die besagt, dass die Organe der Europäischen Union ausnahmsweise und vorübergehend von der Verpflichtung entbunden sind, alle Rechtsakte in irischer Sprache abzufassen und zu veröffentlichen, werden die Amtsblätter in irischer Sprache getrennt verkauft.

Das Abonnement des Supplements zum Amtsblatt (Reihe S — Bekanntmachungen öffentlicher Aufträge) umfasst alle Ausgaben in den 23 Amtssprachen auf einer einzigen mehrsprachigen CD-ROM.

Das Abonnement des *Amtsblatts der Europäischen Union* berechtigt auf einfache Anfrage hin zu dem Bezug der verschiedenen Anhänge des Amtsblatts. Die Abonnenten werden durch einen im Amtsblatt veröffentlichten „Hinweis für den Leser“ über das Erscheinen der Anhänge informiert.

Im Laufe des Jahres 2010 wird das Format CD-ROM durch das Format DVD ersetzt.

## Verkauf und Abonnements

Abonnements von Periodika unterschiedlicher Preisgruppen, darunter auch Abonnements des *Amtsblatts der Europäischen Union*, können über die Vertriebsstellen bezogen werden. Die Liste der Vertriebsstellen findet sich im Internet unter:

[http://publications.europa.eu/others/agents/index\\_de.htm](http://publications.europa.eu/others/agents/index_de.htm)

**EUR-Lex (<http://eur-lex.europa.eu>) bietet einen direkten und kostenlosen Zugang zum EU-Recht. Die Site ermöglicht die Abfrage des *Amtsblatts der Europäischen Union* und enthält darüber hinaus die Rubriken Verträge, Gesetzgebung, Rechtsprechung und Vorschläge für Rechtsakte.**

**Weitere Informationen über die Europäische Union finden Sie unter: <http://europa.eu>**

